

solo®

305 A / 307 A // 305 B / 307 B

Originalbetriebsanleitung
Gebrauchsanweisung

Original instructions
Instruction manual

Notice originale
Instructions d'emploi

Manual original
Manual del usuario

Istruzioni originali
Istruzioni d'impiego

Oorspronkelijke gebruiksaanwijzing
Gebruiksaanwijzing

Druckspritze
Cleaner

Pressure sprayer
Cleaner

Pulvérisateur à pression
préalable Cleaner

Pulverizador de previa
presión Cleaner

Pompa a pressione
manuale Cleaner

Druksproier
Cleaner

Achtung!

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Gebrauchsanweisung gründlich durch und beachten Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften!

Attention!

Read this instruction manual carefully before first operation and strictly observe the safety regulations!

Attention !

Lire attentivement le présent manuel avant la première mise en service et observer impérativement les consignes de sécurité !

Atención!

¡Lea atentamente este manual de empleo antes de la primera puesta en funcionamiento y respete imprescindiblemente las prescripciones de seguridad!

Attenzione!

Prima della prima messa in funzione leggere a fondo le presenti istruzioni per l'uso e osservare assolutamente le norme di sicurezza!

Attentie!

Lees vóór de eerste inbedrijfstelling deze handleiding zorgvuldig door en let absoluut op de veiligheidsvoorschriften!



CE

DEUTSCH

- 1 Spritzmitteltank
- 2 Flanschgehäuse
- 3 Pumpengriff
- 4 Sicherheitsventil
- 5 Handventil
- 6 Spritzrohr
- 7 Spritzdrüse
- 8 Trageriemen
- 9 Herstellungsmonat
- 10 Herstellungsjahr

ENGLISH

- 1 Spraying agent tank
- 2 Flange housing
- 3 Pump handle
- 4 Pressure relief valve
- 5 Shut-off valve
- 6 Spray tube
- 7 Spray nozzle
- 8 Carrying strap
- 9 Month of production
- 10 Year of production

FRANÇAIS

- 1 Réservoir
- 2 Couvercle
- 3 Poignée de pompe
- 4 Soupape de sécurité
- 5 Valve à gâchette
- 6 Lance
- 7 Gicleur
- 8 Sangle de portage
- 9 Mois de construction
- 10 Année de construction



ESPAÑOL

- 1 Depósito
- 2 Acoplamiento
- 3 Empuñadura de la bomba
- 4 Válvula de seguridad
- 5 Grifo de cierre
- 6 Tubo de rociado
- 7 Tobera de rociado
- 8 Bandolera
- 9 Mes de construcción
- 10 Año de construcción

ITALIANO

- 1 Contenitore
- 2 Scocca flangiata
- 3 Impugnatura pompa
- 4 Valvola di sicurezza
- 5 Valvola manuale
- 6 Tubo spruzzatore
- 7 Ugello spruzzatore
- 8 Cinghia
- 9 Mese di costruzione
- 10 Anno di costruzione

NEDERLANDS

- 1 Sproeimiddelreservoir
- 2 Flensbehuizing
- 3 Pompgreep
- 4 Veiligheidsventiel
- 5 Handventiel
- 6 Sproeilans
- 7 Sproeidop
- 8 Draagriemen
- 9 Bouwmaand
- 10 Bouwjaar

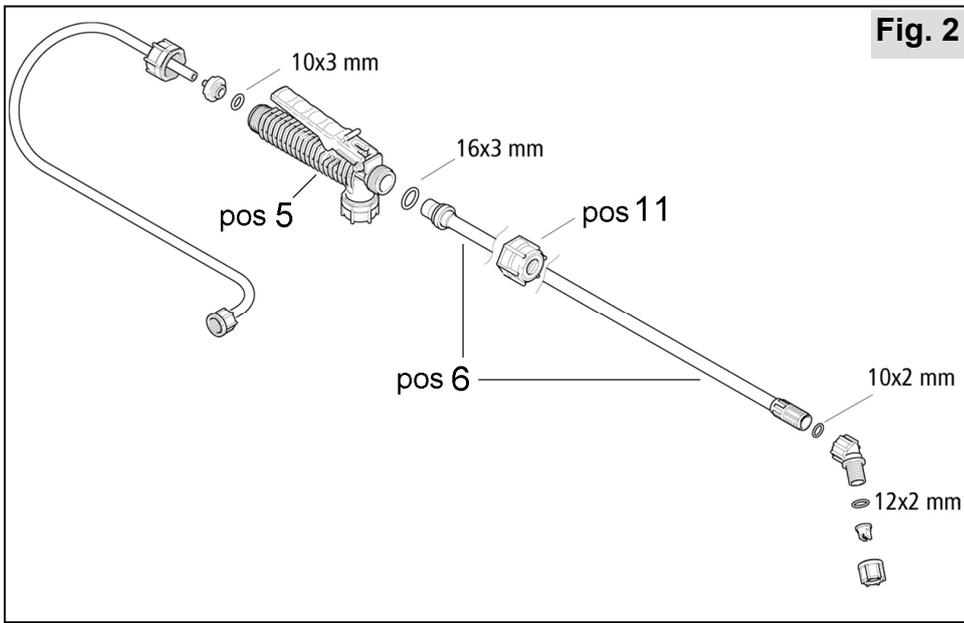


Fig. 2

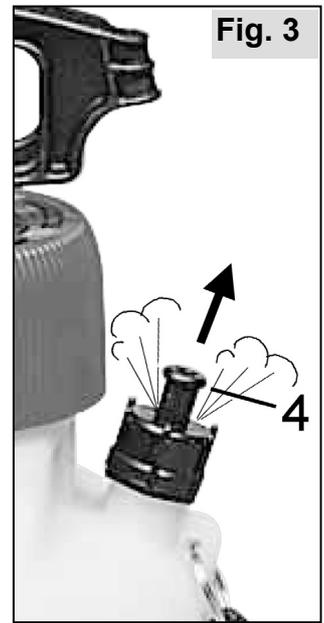


Fig. 3



Fig. 4



Fig. 5

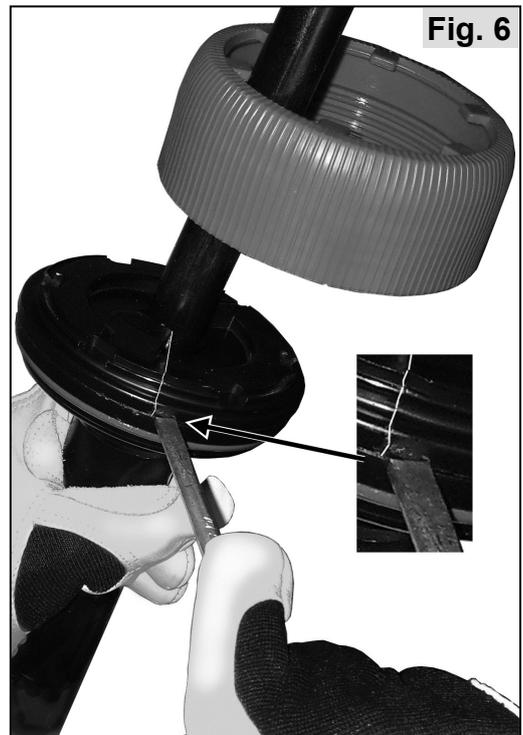


Fig. 6



Fig. 7

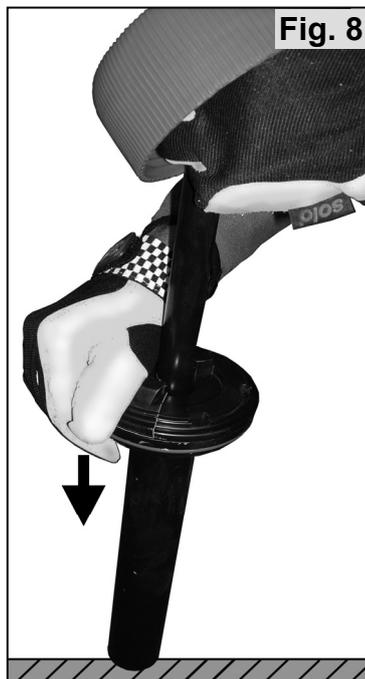


Fig. 8



Fig. 9

Gebrauchsanweisung

Originalbetriebsanleitung

  **Achtung!** Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Gebrauchsanweisung gründlich durch und beachten Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften! Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung sicher und griffbereit auf.

Um die Funktion und die Leistungsfähigkeit dieses Gerätes über lange Zeit zu erhalten, sollten Sie die Betriebs- und Wartungsanweisungen genau beachten.

Sollten Sie nach dem Studium dieser Gebrauchsanweisung noch weitergehende Fragen haben, steht Ihnen Ihr SOLO-Händler gerne zur Verfügung.

Verpackung und Entsorgung

Bewahren Sie die Originalverpackung zum Schutz vor Transportschäden für den Fall eines Versandes oder Transportes auf.

Wird das Verpackungsmaterial nicht mehr benötigt ist es entsprechend den örtlichen Bestimmungen ordnungsgemäß zu entsorgen.

Verpackungsmaterialien aus Kartonagen sind Rohstoffe und somit wieder verwendungsfähig oder können dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

Nach Ablauf der Betriebsfähigkeit ist das Gerät entsprechend den örtlichen Bestimmungen ordnungsgemäß zu entsorgen.

EG-Konformitätserklärung

die SOLO Kleinmotoren GmbH,
Stuttgarter Straße 41, 71069 Sindelfingen,
Deutschland erklärt, dass die Druckspritzen
Cleaner der Typen 305A, 305B, 307A und 307B -
ab Herstellungsdatum 07/2016 und folgenden - den
einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie
2006/42/EG des europäischen Parlaments und des
Rates vom 17. Mai 2006 über Maschinen
entsprechen.

Sindelfingen, 01.07.2016



Wolfgang Emmerich, SOLO Kleinmotoren GmbH,
Stuttgarter Straße 41, D-71069 Sindelfingen
(Geschäftsführer und
Dokumentationsbevollmächtigter

Symbole

Folgende Symbole werden am Gerät und in dieser Gebrauchsanweisung verwendet:



Gebrauchsanweisung gründlich lesen.



GEFAHR! Bei Nichtbeachten der Gebrauchsanweisung kann es zu lebensgefährlichen Verletzungen kommen.



Vorschriftsmäßige Schutzkleidung tragen.



Schutzhandschuhe tragen.



Gesichtsschutz tragen.



Atemschutzmaske tragen.



Kein offenes Feuer.



Mindestabstand zu anderen
Personen: 15 m

Im Interesse der ständigen Weiterentwicklung unserer Geräte müssen wir uns Änderungen des Lieferumfangs in Form, Technik und Ausstattung vorbehalten.

Wir bitten auch um Verständnis, dass aus Angaben und Abbildungen dieser Anleitung keine Ansprüche abgeleitet werden können.

1 Sicherheitsvorschriften

1.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch / Anwendungsbereiche

- Die Druckspritze darf ausschließlich zum Ausbringen der nachfolgend beschriebenen Reinigungs- und Desinfektionsmittel (je nach Modellreihe saure oder alkalische Mittel) sowie zum Ausbringen von sauberem Wasser benützt werden.

Die Druckspritzen der Modellreihe A - Typ **305 A** u. Typ **307 A** (FKM Dichtungen) eignen sich zum Ausbringen von sauren bis PH neutralen Spritzmittel im **PH-Bereich von 1 – 7**:

- Reinigungs- und Desinfektionsmitteln,
- Öl- bzw. Chlor-Kohlenwasserstoff haltige Mittel.

Die Druckspritzen der Modellreihe B - Typ **305 B** und Typ **307 B** (EPDM Dichtungen) eignen sich zum Ausbringen von PH neutralen bis basischen Spritzmittel im **PH-Bereich von 7 – 14**:

- basische bzw. alkalische Reinigungs-, Desinfektions-, Pflegemittel und Laugen
- Alkohol haltige Reinigungs- und Desinfektionsmittel

Für beide Modellreihen gilt:

- Die verwendeten Mittel müssen grundsätzlich zum Ausbringen über Druckspritzen vom Hersteller freigegeben sein.
- Die Hinweise der Mittelhersteller sind unbedingt zu beachten.

Unzulässige Anwendungen:

- Für alle oben nicht genannten Zwecke, wie zum Beispiel
 - Sprühen von Lacken,
 - Ausbringen von
 - * entzündlichen Flüssigkeiten,
 - * klebrige, rückstandbildende Mittel,
 - * Tenside
 - * Flüssigkeiten mit Temperaturen über 40 C
 - * Mittel die nicht zum Ausbringen über Druckspritzen vorgesehen sindund zur
 - Lagerung von Flüssigkeiten darf die Druckspritze **nicht** verwendet werden!
- Um dem Anwender in Verbindung mit dem Spritzmittelhersteller die Prüfung der Werkstoffbeständigkeit zu ermöglichen, geben wir auf Anfrage die an der Druckspritze verwendeten Werkstoffe bekannt.

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam durch und bewahren Sie sie sicher auf. Verwenden Sie dieses Gerät mit besonderer Vorsicht.

Das Missachten der Sicherheitshinweise kann lebensgefährlich sein. Halten Sie sich auch an die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften.

Wer die Sicherheits-, Gebrauchs- oder Wartungshinweise missachtet, haftet auch für alle dadurch verursachten Schäden und Folgeschäden.

Die Gebrauchsanweisung und die Hinweise des Mittelherstellers müssen ständig am Einsatzort des Gerätes verfügbar sein.

Sie ist von jeder Person zu lesen, die mit Arbeiten mit und an dem Gerät (auch zur Wartung, Pflege und Instandsetzung) beauftragt ist.

- Halten Sie Personen und Tiere vom Arbeitsbereich fern. Niemals in Richtung anderer Personen, Tiere und Gegenstände, die beschädigt werden können, spritzen. Der Benutzer ist verantwortlich für Gefahren oder Unfälle, die gegenüber anderen Personen und deren Eigentum auftreten.
- Dieses Gerät darf nur an Personen ausgeliehen bzw. weitergegeben werden, die mit diesem Typ, seiner Bedienung und der Gebrauchsanweisung vertraut sind. Geben Sie stets diese Gebrauchsanweisung mit.
- Nehmen Sie keine Änderungen an bestehenden Sicherheitseinrichtungen und Bedienteilen vor.
- Das Gerät darf nur in betriebssicherem Zustand benutzt werden. Es ist vor jeder Benutzung gemäß Kap. 2.2 daraufhin zu überprüfen.
- Beschädigte Teile unverzüglich ersetzen. Dafür nur SOLO-Originalersatzteile verwenden. Bitte beachten Sie, dass bei der Verwendung von Nichtoriginalteilen eine Garantieleistung nicht möglich ist.
- Es dürfen nur Zubehör und Anbauteile verwendet werden, die von uns geliefert und ausdrücklich für den Anbau freigegeben sind.
- Wenn das Gerät nicht benutzt wird, ist es so sicher abzustellen, dass niemand gefährdet wird. Das Gerät gemäß Kap. 5.3 zur Lagerung vorbereiten. Unbefugten Zugang ausschließen.

1.3 Sicherer Umgang mit Spritzmitteln

- Die Hinweise der Mittelhersteller sind unbedingt zu beachten.
- Die Kontamination der Umwelt, des Wasserleitungsnetzes und/oder der Kanalisation mit Spritzmittel und Reiniger ist auszuschließen! Durch geeignete Vorgehensweisen und Auffangbehälter ist sicherzustellen, dass beim Mischen, Einfüllen, Anwenden, Entleeren, Reinigen, Warten und Transport keine Kontamination stattfindet. Verschüttetes Spritzmittel sofort abwischen
- Spritzmittel und Reiniger dürfen auf keinen Fall – auch nicht durch Rücksog beim Befüllen – in das Wasserleitungsnetz gelangen, der öffentlichen Kanalisation zugeführt, auf Ödlandflächen ausgebracht, natürlichen Gewässern zugeführt oder dem Hausmüll beigegeben werden. Spritzmittel und Reiniger bzw. die Reste von Spritzmitteln und Reinigern immer in einem geeigneten Behälter auffangen und bei den Sammelstellen für Haushaltschemikalien abgeben. Auskünfte zu Sammelstellen für Haushaltschemikalien sind bei den kommunalen Verwaltungsstellen zu erfragen.
- Vermeiden Sie direkten Kontakt mit Spritzmitteln. Bei Haut- oder Augenkontakt mit gesundheitsgefährdenden Spritzmitteln betroffene Körperteile sofort mit reichlich sauberem Wasser ab- bzw. ausspülen, mit Spritzmittel durchnässte Kleidung sofort wechseln und umgehend einen Arzt aufsuchen.
- Erlauben sie niemals Kindern oder Personen, die mit dem Umgang mit Spritzmitteln nicht vertraut sind, das Arbeiten mit Spritzmitteln.
- Niemals unterschiedliche Spritzmittel in den Spritzmitteltank einfüllen. Bei Wechsel des Spritzmittels müssen der Spritzmitteltank und alle spritzmittelführenden Teile gereinigt werden. Die Druckspritze nach dem Reinigen des Spritzmitteltanks und vor dem Einfüllen des neuen Spritzmittels, erst mit klarem Wasser betreiben, um Rückstände aus der Pumpe und den Schläuchen auszuspülen. Eventuelle chemische Reaktionen werden dadurch vermieden.
- Beim Arbeitsende das Gerät gemäß Kap. 5.3 zur Lagerung vorbereiten, verbleibende Reste von Spritzmittel können zur Beschädigung des Gerätes führen. Besonderes Augenmerk gilt den Verschleißteilen wie Düsen, Filter und Dichtungen. Arbeitskleidung ablegen und regelmäßig waschen, Gesicht und Hände gründlich mit Wasser und Seife reinigen.

1.4 Arbeitskleidung / Persönliche Schutzausrüstung (PSA)



Zweckentsprechende, vorschriftsmäßige Schutzkleidung, die alle Körperteile vor Kontakt mit Spritzmittel schützt, ist zu tragen – Schutzhandschuhe, Gesichtsschutz (z. B. Schutzbrille), Fußschutz, Körperschutz (z. B. Gummischürze), ggf. Atemschutz.



- Tragen Sie Schutzhandschuhe mit rutschfester Grifffläche.



- Verwenden Sie einen Gesichtsschutz.



- Bei der Verwendung von gefährlichem Spritzmittel Atemschutzmaske verwenden.
- Mit Spritzmittel durchnässte Arbeitskleidung sofort wechseln.
- Arbeitskleidung regelmäßig waschen.

1.5 Beim Gerätetransport

- Um Beschädigungen zu vermeiden und unter Berücksichtigung der möglichen Gefahren im Straßenverkehr ist das Gerät beim Transport in Fahrzeugen gegen Umkippen und gegen Herumfliegen durch Festschnallen zu sichern.
- Das Auslaufen von Spritzmittel ist auszuschließen. Vor dem Transport das Gerät ordnungsgemäß entleeren.

1.6 Vor und bei der Arbeit

- Überprüfen Sie vor jedem Arbeitsbeginn das komplette Gerät gemäß Kap. 2.2 auf betriebs-sicheren Zustand. Das Gerät darf nur im betriebssicheren Zustand verwendet werden.
- Achten Sie vor dem Pumpen darauf, dass das Handventil (5) geschlossen ist. Richten Sie das Spritzrohr (6) auf einen freien Bereich.

1.7 Bei Wartung, Reparatur und Aufbewahrung

Führen Sie nur solche Wartungs- und Reparaturarbeiten selbst aus, die in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben sind. Alle anderen Arbeiten sind von einer autorisierten Fachwerkstatt auszuführen.



- Das Gerät darf nicht in der Nähe von offenem Feuer gewartet, repariert oder aufbewahrt werden.
- Bei allen Reparaturen dürfen nur SOLO-Originalersatzteile verwendet werden.
- Am Gerät dürfen keine Änderungen vorgenommen werden, da hierdurch die Sicherheit beeinträchtigt werden kann und Unfall- und Verletzungsgefahr besteht!

2 Arbeitsvorbereitung

2.1 Zusammenbau

Aus Versandgründen ist die Druckspritze noch nicht komplett montiert. Das Gerät darf nur in komplett zusammengebautem Zustand in Betrieb genommen werden!

Montage des Spritzrohrs:

- Setzen Sie die Überwurfmutter (Fig. 2, Pos. 11) gerade an und schrauben Sie das Spritzrohr (6) mit O-Ring (16x3 mm) werkzeuglos handfest am Handventil (5) fest.

Außerhalb der Arbeit wird das Spritzrohr an der Halteklemme am Pumpengriff befestigt. Dabei muss die Spritzdüse nach oben zeigen (Fig. 1).

Als Standard-Spritzdüse wird werksseitig eine Flachstrahldüse 90° PVDF montiert.

2.2 Überprüfen auf betriebssicheren Zustand

Vor jeder Anwendung ist die Druckspritze per Sichtkontrolle zu überprüfen. Es dürfen keine Risse am Behälter (1), an dem Flanschgehäuse (2), am Spritzrohr (6) und am Düsenaufsatz (7) zu erkennen sein.

Bei der Erstinbetriebnahme und bei Wiederinbetriebnahme nach längerer Stillsetzung sind nachfolgende Kontrollen zuerst mit klarem Wasser durchzuführen. Während der Anwendung der Druckspritze ist die ordnungsgemäße Funktion grundsätzlich im Betrieb zu kontrollieren.

Nach dem ordnungsgemäßen Befüllen und Wiederverschließen der Druckspritze die Funktion von Pumpe und des Sicherheitsventils (4) überprüfen.

Dazu über die Pumpe Druck aufbauen. Beim Betätigen des Sicherheitsventils (4) muss deutlich hörbar der Druck wieder entweichen (Fig. 3).

 Beim Betätigen des Sicherheitsventils muss das Gerät immer senkrecht stehen. Achtung: Gesichtsnähe vermeiden!

Zur Kontrolle der Dichtigkeit auch bei unter Druck stehendem Behälter wieder über die Pumpe Druck aufbauen und das gesamte Gerät inspizieren. Vor dem Betätigen des Handventils darf, auch bei unter Druck stehendem Behälter, nirgends Flüssigkeiten austreten.

Während der Anwendung die Funktion des Handventils kontrollieren. Beim Loslassen des Handventils muss der Spritzvorgang unterbrochen werden und es darf keine Flüssigkeit mehr austreten.

Bei Unregelmäßigkeiten, erkennbaren Beschädigungen, Undichtheiten oder eingeschränkter Funktionstüchtigkeit beginnen Sie nicht mit der

Arbeit, sondern machen Sie das Gerät umgehend über das Sicherheitsventil (4) drucklos (Fig. 3) und lassen Sie es von einer Fachwerkstatt überprüfen.

3 Spritzmittel ansetzen und Spritzmitteltank befüllen



Beachten Sie beim Umgang mit Spritzmittel unbedingt die Sicherheitsvorschriften dieser Gebrauchsanweisung (besonders Kap. 1.3) und die Hinweise des Spritzmittelherstellers.

Vor dem Öffnen des Spritzmittel tanks ist das Gerät durch Ziehen am Sicherheitsventil (4) drucklos zu machen (Fig. 3)! Beim Ziehen am Sicherheitsventil muss das Gerät immer senkrecht stehen.

Achtung: Gesichtsnähe vermeiden!

Spritzmittelmenge:

Spritzmittel nach den Vorschriften der Spritzmittelhersteller ansetzen.

Menge nach dem tatsächlichen Bedarf wählen.

Spritzmittel tank befüllen:

Zum Einfüllen der Spritzflüssigkeit muss die Pumpe herausgeschraubt werden. Schieben Sie dazu den Pumpengriff (3) nach unten und drehen Sie ihn nach links (gegen den Uhrzeigersinn). Die Pumpe gegen den Uhrzeigersinn heraus-schrauben. Kein Werkzeug verwenden!

Auf der Seite des Spritzmittel tanks (6) sind Markierungen für das Füllvolumen angebracht. Befüllen Sie den Tank maximal bis zur obersten Markierung (maximale Füllmenge).

Maximale Füllmenge: Typ 305: 5 Liter
Typ 307: 7 Liter

Nach dem Befüllen die Pumpeinheit wieder im Uhrzeigersinn werkzeuglos fest verschrauben, damit kein Spritzmittel austreten kann.

4 Anwendung der Druckspritze

 Beachten Sie bei der Anwendung der Druckspritze die Sicherheitsvorschriften.

Kontrollieren Sie vor jedem Arbeitsbeginn die gesamte Druckspritze gemäß Kap. 2.2 auf betriebssicheren Zustand.

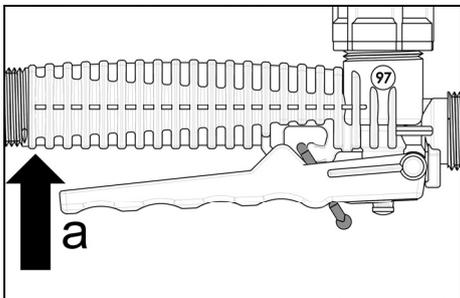
Die Druckspritze kann auch am Pumpengriff (3) getragen werden, wenn dieser ganz nach unten geschoben und nach rechts eingerastet ist.

4.1 Spritzen

Zum Pumpen lösen Sie den Griff (3) durch entsprechende Drehung aus der Rasterung. Pumpen Sie bis der Betriebsdruck im Spritzmittelbehälter erreicht ist. Überdruck entweicht selbstständig durch das Sicherheitsventil (4).

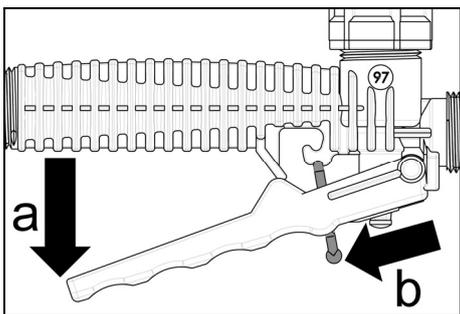
Das Spritzrohr am Handventil in der Hand halten.

Zum Spritzen das Handventil (5) betätigen (a).



Durch Loslassen des Handventils wird der Spritzvorgang unterbrochen.

Gegen unbeabsichtigtes Spritzen kann das Handventil in Ruheposition mit der blauen Klammer blockiert werden. Dazu den Bedienhebel leicht abspreizen (a) und die Klammer einrasten (b).



4.2 Restmenge des Spritzmittels / Beenden des Spritzvorgangs

Sobald beim Spritzen mit der Druckspritze Luft mit aus der Düse austritt (Nebelschwaden entstehen), ist der Spritzvorgang zu beenden. Im Spritzmittelbehälter befindet sich dann noch eine Restmenge von weniger als 200 ml. Wenn Sie kein weiteres Spritzmittel nachfüllen wollen und das Spritzen beenden wollen, sammeln und entsorgen Sie die Restmenge nach geltenden Gesetzen und Vorschriften. Beachten Sie die Angaben des Spritzmittelherstellers.

Beim Arbeitsende das Gerät gemäß Kap. 5.3 zur Lagerung vorbereiten, Gesicht und Hände gründlich mit Wasser und Seife reinigen, Arbeitskleidung ablegen und regelmäßig waschen.

5 Wartung, Reinigung und Aufbewahrung

5.1 Deckeldichtung fetten

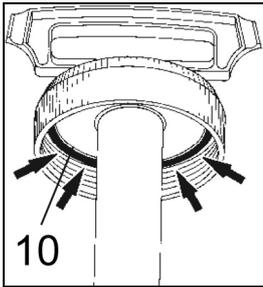


Fig. 10:
Um den Spritzmitteltank abzudichten muss die Deckeldichtung (10) immer gut mit Silikonfett gefettet werden.

5.2 Dichtring des Pumpenkolbens fetten

Bei Schwergängigkeit der Pumpe ist der Dichtring (Fig. 7, Pos. 12, Bestell-Nr. **Modellreihe A:** 00 62 149 **Modellreihe B:** 00 62 369) am Pumpen-Kolben mit Silikonfett einzufetten oder gegebenenfalls zu ersetzen.

Demontage der Pumpe und fetten des Dichtrings:

Fig. 4: Druckloses und leeres Gerät sicher auf ebenen Boden stellen. Wenn die Pumpe ganz auf den Spritzmitteltank geschraubt ist, dann genau 1-2 Umdrehungen lockern.

Fig. 5: Den Pumpengriff mit beiden Händen fest nach unten drücken bis sich die Pumpe mit deutlichem Klick aus dem blauen Flanschgehäuse löst. Das blaue Flanschgehäuse vom Gerät abdrehen und die Pumpe aus dem Spritzmitteltank entnehmen.

Fig. 6: Mit einem Schraubendreher die beiden schwarzen Flansch-Halbkreise vom Pumpen-Zylinder abhebeln. Jetzt kann der Pumpen-Kolben aus dem Pumpen-Zylinder gezogen werden.

Fig. 7: Nun kann der Dichtring (12) mit Silikonfett gefettet werden oder bei Beschädigung durch einen neuen ersetzt werden.

Zusammenbau:

Fig. 8: Das blaue Flanschgehäuse lagerichtig auf den Pumpen-Kolben positionieren. Pumpen-Kolben in den Pumpen-Zylinder schieben. Die beiden schwarzen Flansch-Halbkreise fest auf den Pumpen-Zylinder drücken bis diese mit deutlichem Klick einrasten.

Fig. 9: Den Pumpen-Zylinder sicher auf ebenen Boden stellen. Das blaue Flanschgehäuse passgenau ansetzen und mit beiden Händen fest auf den Pumpen-Zylinder drücken bis dieses mit deutlichem Klick einrasten.

5.3 Spritzmitteltank entleeren und spritzmittelführende Teile reinigen

Vor dem Öffnen des Spritzmitteltanks und vor dem Demontieren des Düsenaufsatzes ist das Gerät durch Ziehen am Sicherheitsventil (4) drucklos zu machen (Fig. 3)! Beim Ziehen am Sicherheitsventil muss das Gerät immer senkrecht stehen. Achtung: Gesichtsnähe vermeiden!

Die Druckspritze täglich nach Gebrauch entleeren. Sammeln und entsorgen Sie die Restmenge des Spritzmittels nach geltenden Gesetzen und Vorschriften. Beachten Sie die Angaben des Spritzmittelherstellers. Den Spritzmitteltank und alle spritzmittelführenden Teile mit sauberem Wasser gut durchspülen. Die Druckspritze noch einmal mit klarem Wasser betreiben.

Spritzmitteltank nach dem Reinigen im geöffneten Zustand trocknen lassen.

Ca. jeweils nach 50 Einsätzen oder falls das Spritzbild ungleichmäßig ist bzw. deutlich weniger Spritzmittel austritt, ist die Spritzdüse wie folgt zu reinigen:

Spritzdüse reinigen:

- Düsenaufsatz mit sauberem Wasser abspülen.
- Düsenaufsatz auseinanderschrauben (Fig. 2).
- O-Ringe und Spritzdüse mit sauberem Wasser und weicher Bürste reinigen. Spritzdüse nicht mit dem Mund ausblasen! Düsen nicht mit harten Gegenständen reinigen!
- Einzelteile des Düsenaufsatzes wieder zusammenschrauben.

5.4 Stilllegung und Aufbewahrung

Das Gerät gemäß Kap. 5.3 zur Lagerung vorbereiten.

Bewahren Sie das Gerät geschützt vor Sonnenlicht an einem trockenen, frostfreien und sicheren Ort im geöffneten Zustand bei einer Umgebungstemperatur bis max. 35 °C auf.

 Es dürfen keine offenen Feuerstellen oder dergleichen in der Nähe sein.

Unbefugte Benutzung – besonders durch Kinder – ausschließen.

6 Technische Daten

Modell			305 A	305 B	307 A	307 B
Spritzmitteltank:	Volumen ("Total Vol.")	l	ca. 7,5		ca. 9,0	
	Max. Füllmenge ("max. Vol.")	l	ca. 5,0		ca. 7,0	
Restmenge, die das Gerät nicht mehr ordnungsgemäß ausbringt			ml		< 200	
Maximal zulässiger Betriebsdruck			bar		3,0	
Zulässige Betriebstemperatur			°C		0–40	
Behälterwerkstoff			Polethylen			
Spritzrohr	Länge	mm	500			
Druckschlauch:	Länge	mm	1.500			
Dichtungsmaterial geeignet für Spritzmittel im PH-Bereich			FKM 1 - 7	EPDM 7 - 14	FKM 1 - 7	EPDM 7 - 14
Maximale Ausbringmenge bei 3 bar			l/min		0,8	
Standard-Spritzdüse			Flachstrahldüse 90° PVDF			
Gewicht (betriebsfertig):	Ohne Spritzmittel ("net weight")	kg	2,6		2,8	
	Mit max. Füllmenge	kg	7,6		9,8	
Abmessungen (ohne Spritzrohr und Druckschlauch): Höhe / Breite / Tiefe			mm		450 / 200 / 200	

7 Verschleißteile

Verschiedene Bauteile unterliegen gebrauchsbedingtem Verschleiß bzw. einer normalen Abnutzung und müssen ggf. rechtzeitig ersetzt werden.

Nachstehende Verschleißteile unterliegen nicht der Herstellergarantie:

- Alle mit Spritzmittel in Berührung kommenden Gummiteile
- Spritzdüse
- Filter
- Dichtungen

8 Garantie

Wir garantieren eine einwandfreie Qualität und übernehmen die Kosten für eine Nachbesserung durch Auswechseln der schadhaften Teile im Falle von Material- oder Herstellungsfehlern, die innerhalb der Garantiezeit nach dem Verkaufstag auftreten.

Bitte beachten Sie, dass in einigen Ländern spezifische Garantiebedingungen gültig sind. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Verkäufer. Er ist als Verkäufer des Produktes für die Garantie verantwortlich.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass für folgende Schadensursachen keine Garantie übernommen werden kann:

- Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung.
- Unterlassung von notwendigen Wartungs- und Reinigungsarbeiten.
- Verschleiß durch normale Abnutzung (insbesondere: Dichtungen, Membranen, Manschetten, Düsen und Filter).
- Verwendung nicht zugelassener Arbeitswerkzeuge.
- Gewaltanwendung, unsachgemäße Behandlung, Missbrauch oder Unglücksfall.
- Eingriffe nicht sachkundiger Personen oder unsachgemäße Instandsetzungsversuche.
- Eigenmächtige Veränderungen am Gerät.
- Verwendung ungeeigneter Ersatzteile bzw. Nichtoriginalteile, soweit diese den Schaden verursachten.
- Verwendung nicht zugelassener Mittel im Spritzmitteltank.
- Schäden, die auf Einsatzbedingungen aus dem Vermietgeschäft zurückzuführen sind.

Reinigungs-, Pflege- und Einstellarbeiten werden nicht als Garantieleistung anerkannt.

Jegliche Garantiarbeiten sind von einem unserer autorisierten Fachhändler auszuführen.

Instruction manual

Original instructions



Caution!

Prior to operating the unit, please read this instruction manual carefully, and most importantly, observe all safety rules.

To ensure that your device will continue to work properly and deliver optimum performance for many years to come, ensure that you follow all operating and maintenance instructions.

Your authorised SOLO dealer will be glad to assist you with any questions.

Packaging and disposal

Please keep the original packaging in order to protect the equipment against transport damage in case you ever need to ship it or transport it. If the packaging materials are no longer required then they must be disposed of properly in accordance with applicable local regulations. Cardboard packaging materials are raw materials which can be recycled or reused.

At the end of the equipment's service life, please make sure that you dispose of it properly in accordance with the official directives and regulations that apply in your area.

EC declaration of conformity

SOLO Kleinmotoren GmbH, Stuttgarter Straße 41, 71069 Sindelfingen, GERMANY declares that the PRESSURE SPRAYERS CLEANER, types 305 A, 305 B, 307 A and 307 B – from date of manufacture 07/2016 and following – comply with the directive 2006/42/EC of the European Parliament and of the Council of 17 May 2006 on machinery

Sindelfingen, 01.07.2016,

Wolfgang Emmerich, SOLO Kleinmotoren GmbH, Stuttgarter Straße 41, D-71069 Sindelfingen (Director and authorized person to compile the technical file)

Symbols

The following symbols are used in this instruction manual and on the device itself:



Read the manual carefully.



DANGER! Failure to comply with the instructions could cause accidents with potentially life-threatening injuries.



Wear the prescribed protective clothing.



Wear protective gloves.



Wear face protection.



Wear breathing mask.



No naked flames.



Minimum distance to bystanders:
15 m (approx. 16 yards)

In the best interest of continued technological progress we reserve the right to change the design and configuration of any product without prior notice.

For that reason, no claims can be accepted with reference to text and illustrations in this manual.

1 Safety regulations

1.1 Correct use / areas of application

- Depending on model series, the pressure sprayer must be used only to distribute the following cleaning agents and disinfectants, or to distribute clean water.

The pressure sprayers of the model series A

- Type **305 A** and type **307 A**

(sealing material FKM) are suitable for distribution of acidic to pH-neutral spraying agents in the **pH-range from 1 – 7**:

- Cleaning agents and disinfectants,
- Agents containing oil or chlorinated hydrocarbon.

The pressure sprayers of model series B

- Type **305 B** and type **307 B**

(sealing material EPDM) are suitable for distribution of pH-neutral to alkaline spraying agents in the **pH-range from 7 – 14**:

- Basic or alkaline disinfectants, cleaning and care agents
- Alcohol-containing cleaning agents and disinfectants

The following applies to both model series:

- The media used generally must be released for application via pressure sprays by the manufacturer.
 - Observe all instructions provided by the spraying agent manufacturer.
 - The pressure sprayer must **not** be used for all purposes not named above, such as
 - spraying of paints
 - distribution of
 - * flammable liquids
 - * sticky, residue-forming agents
 - * surfactants
 - * fluids with temperatures above 40 °C
 - * agents not intended for distribution by pressure sprayers
- and
- storage of fluids!
 - To enable the operator in connection with the spraying agent manufacturer to check the material resistance to certain chemicals, we will provide details of the type of materials used for the pressure sprayer.

1.2 General safety instructions



Please take the time to carefully read through these operating instructions before using the device for the first time and keep them in a safe place thereafter. Always take great care when using the device.

- You can put your life at risk by failing to follow the safety instructions. It is also important to follow any relevant health and safety regulations that apply to your place of work.
- Anyone who fails to follow the safety instructions, operating instructions or maintenance instructions will make themselves liable for any damage and consequential damage caused as a result.
- The operating instructions and the instructions provided by the spraying agent manufacturer must be kept available at all times wherever the device is used or stored. They must be read by anyone instructed to use the equipment or perform work with or on the device (including servicing, maintenance and repairs).
- Keep persons and animals away from areas in which you are working. Never spray in the direction of other persons, animals or objects that could be damaged as a result. The user is responsible for any hazards or accidents involving other persons and/or their property.
- This equipment must only be hired out, lent or passed on to persons who are familiar with this type of equipment and its operation and who have read the operating instructions. Always ensure that you hand over the operating instructions together with the device.
- Never alter, change or modify any safety equipment or operating controls.
- Never use the device if any part of it is unsafe or if it is not in an overall condition that makes it safe to use. Before using the device always check whether it is safe to use according to section 2.2.
- Immediately replace damaged parts. Only use genuine SOLO replacement parts. Please note that the use of non-genuine replacement parts will invalidate your warranty.
- Only use accessories and add-on parts that have been supplied and specifically approved for installation on the device by us.
- When the device is not being used it should be safely stored in a place where it will not endanger the health and safety of others. Prepare the device for storage according to section 5.3. Ensure that the device is stored in a safe place where unauthorised persons cannot access it.

1.3 Safe handling of spraying agents

- Observe all instructions provided by the spraying agent manufacturer.
- Avoid contaminating the environment, the mains water supply and/or public sewer systems with spraying agent or cleaner!
Ensure to avoid contamination when mixing, filling, using, draining, cleaning, servicing and transporting by using adequate procedures and suitable containers. Wipe off spilled spraying agent at once.
- Spraying agents and cleaners must never be allowed to enter the mains water supply – not even by back-suction when filling, public sewer systems, sprayed onto wastelands, allowed to drain into natural bodies of water or disposed of together with normal domestic waste. This also means that appropriate care must be taken during filling to ensure that none of the spraying agent is drawn back into water pipes. Spraying agents and cleaners and any unused leftovers of spraying agents and cleaners must always be collected in a suitable container and disposed of via approved facilities for household chemical waste. Please contact your local authorities for information about your nearest disposal facilities.
- Avoid any direct contact with spraying agents. In case of contact with health hazardous spraying agents, immediately rinse the affected body parts with plenty of clean water, immediately change the clothing soaked with spraying agents and immediately seek medical advice.
- Never allow children or anybody who is not familiar with handling this type of spraying agent to handle the spraying agent.
- Never fill more than one spraying agent into the spraying agent tank. Clean the spraying agent tank and all other spraying agent carrying parts whenever the spraying agent is changed. To flush out any residue from the pump and the hose, run the pressure sprayer with clean water after cleaning the spraying agent tank and before the next spraying agent is filled in. This will prevent the risk of any chemical reactions taking place between the different substances.
- When you have finished spraying, prepare the device for storage according to section 5.3, any unused spraying agent that is left over in the device could cause corrosion and hence damage the device. Special attention must be paid to wearing parts like spray nozzles, filters and seals. Take off your work clothing and ensure that it is washed regularly, thoroughly wash your face and hands with soap,.

1.4 Work clothing / personal protection equipment (PPE)



Always wear suitable protective clothing in accordance with the relevant regulations. The clothing must protect all parts of your body against contact with spraying agents and against objects that are kicked up – i.e., protective gloves, face protection (e.g., protective goggles), protective footwear, body protection (e.g., rubber apron), if required breathing protection.



- Wear protective gloves with non-slip palms.



- Wear face protection against the spraying agents.



- Wear a respirator when using dangerous spraying agents.

- Immediately change any clothing that becomes soaked with the spraying agent.
- Wash the work clothing regularly.

1.5 Transportation of the device

- To prevent damage and to eliminate potential hazards for other road users, use secure lashing equipment to secure the device and prevent it from tipping over and falling when transporting it on a vehicle.
- Take appropriate measures to ensure that the spraying agent cannot leak or spill. Empty the device properly before transport.

1.6 Before and during work

- Every time before you start using the device, check the entire device to ensure it is safe to use according to section 2.2. The device must only be used in an operationally safe condition.
- When starting to pump, ensure that the shut-off valve (5) is closed. Point the spray tube (6) towards a free area.

1.7 Maintenance, repairs and storage

Only perform maintenance work and repairs by yourself if they are covered in these operating instructions. All other work must be carried out by an authorised workshop.



- The device must not be serviced, repaired or kept in the vicinity of naked flames.
- All repairs must only be performed using SOLO genuine replacement parts.
- The device must not be altered in any way, as this could adversely affect the safety of the device and potentially cause an accident or injury.

2 Preparing the device for use

2.1 Assembly

The pressure sprayer is dismantled before it is dispatched. It must be fully reassembled again before it is used.

Installation of the spray tube:

- Fasten the threaded collar (Fig. 2, pos. 11) on straight and firmly screw the spray tube (6) with O-ring (16x3 mm) hand-tight onto the shut-off valve (5). Do not use any tools!

When your work is completed, the spray tube should be fitted into the holding clamp at the pump handle.

Please put the nozzle completely up (Fig. 1).

At the factory, a flat jet nozzle 90° PVDF is assembled as the standard spray nozzle.

2.2 Checking for operationally safe condition

Before any use, the pressure sprayer must be subjected to a visual inspection. There must be no visible cracks at the tank (1), the flange housing (2), the spray tube (6) and the nozzle attachment (7).

The following inspections must be performed at first commissioning and at recommissioning after extended standstill. During use of the pressure sprayer, proper function generally must be verified in operation.

Check the function of pump and pressure relief valve (4) after properly filling and re-closing of the pressure sprayer.

For this, build up pressure across the pump. The pressure must escape with a clearly audible sound when you actuate the pressure relief valve (Fig. 3).

The device always must be vertical when the pressure relief valve is actuated. Attention:

 Keep it away from your face!

To verify tightness even with the tank pressurised, build up pressure across the pump again and inspect the entire device. No liquid must escape before actuating the shut-off valve, even while the tank is pressurised.

Check the function of the shut-off valve during application. When releasing the shut-off valve, spraying must stop and no liquid must escape anymore.

In case of irregularities, recognisable damage, leaks or limited function, do not start work but depressurise the device at once using the pressure relief valve (4) (Fig. 3) and have it inspected by a specialist workshop.

3 Mixing spraying agents and filling the spraying agent tank

 When handling the spraying agents, always follow the safety instructions of these operating instructions (pay special attention to section 1.3) and the information provided by the manufacturer of the particular spraying agent.

Before opening the spraying agent tank, depressurise the device by pulling on the pressure relief valve (Fig. 3).

Before pulling on the pressure relief valve (4), the device must always be in an upright position. Attention: Keep the device away from your face!

Spraying agent volume:

Mix the spraying agents according to the instructions provided by the manufacturer of the spraying agent. Choose the appropriate volume according to requirements.

Filling the spraying agent tank:

To fill the tank with spraying agent, remove the pump by pushing the pump handle (3) down and turning it to the left (counterclockwise). Unscrew the pump by turning it counterclockwise. Do not use any tools!

Fill level markings are applied to the side of the spraying agent tank (1).

When filling up the tank, ensure that you do not fill above the top marking (maximum fill volume).

Maximum fill volume: Model 301: 5 l [1.32 gal]
Model 302: 7 l [1.85 gal]

After filling, insert the pump again and refasten firmly by turning the pump handle (3) clockwise to prevent the spraying agent from escaping.

4 Using the pressure sprayer



Ensure that you follow all of the safety instructions when using the pressure sprayer.

Every time you use the pressure sprayer, first check it all over to ensure it is safe to use according to section 2.2.

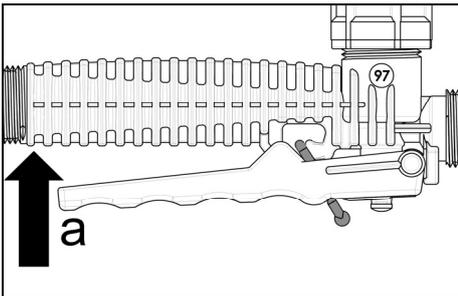
The pressure sprayer can also be carried by the pump handle (3), if the pump handle is pressed down completely, and it is turned to the right and clicked into position.

4.1 Spraying

To pump, loosen the pump handle (3) by turning out of the stop position. Pump the unit until the operating pressure is reached in the spraying agent tank. Excessive pressure escapes automatically through the pressure relief valve (4).

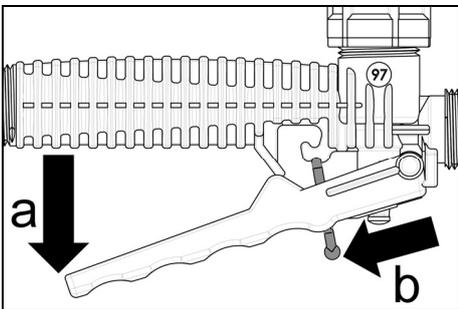
Hold the spray tube at the shut-off valve in your hand.

Start the spraying process by pressing the shut-off valve (5) (a).



Releasing the shut-off valve stops the spray process.

The blue clip can be used to secure the shut-off valve in its rest position to prevent accidental spraying. For this, pull the lever slightly away (a) from the handle and lock the clip (b).



4.2 Residual spraying agents / finishing spraying

Switch off the pump immediately when any air is sucked in and sprayed out through the spray nozzle. This is indicated by a mist being sprayed from the nozzle. At this point the spraying agent tank will still contain a residual amount of less than 10 ml [6.8 oz]. If you do not want to fill in any more spraying agent and want to end spraying, collect and dispose of the remaining amount according to the applicable laws and provisions. Observe the information from the spraying agent manufacturer.

When you finish working, prepare the device for storage according to section 5.3, thoroughly wash your face and hands with soap, take off your work clothing and ensure that it is washed regularly.

5 Maintenance, cleaning and storage

5.1 Greasing the cap gasket

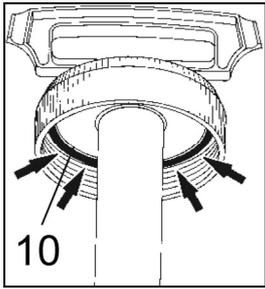


Fig. 10:
For proper sealing of the spraying agent tank, the cap gasket (10) must be well greased with silicone grease.

5.2 Greasing the pump piston sealing ring

If the pump is hard to operate, the sealing ring of the pump piston (Fig. 7, pos. 12, part no.

model series A: 00 62 149

model series B: 00 62 369)

should be greased with silicone grease or replaced if necessary.

Disassembly of the pump and greasing the sealing ring:

Fig. 4: Ensure the sprayer is empty and not pressurised. Place sprayer securely on level ground. If the pump is completely screwed onto the tank, loosen the pump with 1–2 turns.

Fig. 5: Firmly hold the pump handle with both hands and push downwards until the pump releases from the flange housing with an audible click. Unscrew the blue flange housing from the sprayer and remove the pump from the tank.

Fig. 6: Use a screwdriver to lever both black flange semi-circles from the pump cylinder. The pump piston can now be pulled from the pump cylinder.

Fig. 7: The sealing ring (12) can now be re-greased with silicone grease or replaced if damaged.

Assembly:

Fig. 8: Place the blue flange housing correctly on the pump piston.

Push the pump piston into the pump cylinder. Push both black flange semi-circles onto the pump cylinder until they lock with an audible click.

Fig. 9: Place the pump cylinder securely on level ground. Line up the blue flange housing in the exact position and firmly push the red flange housing down with both hands onto the pump cylinder until the parts lock together with an audible click.

5.3 Draining the spraying agent tank and cleaning the spraying agent carrying parts

Before opening the spraying agent tank and before disassembling the nozzle attachment, depressurise the device by pulling on the pressure relief valve (Fig. 3).

Before pulling on the pressure relief valve (4), the device must always be in an upright position. Attention: Keep the device away from your face!

Empty the pressure sprayer after use every day. Collect and dispose of the residual quantity of the spraying agent according to the applicable law and provisions. Observe the information from the spraying medium manufacturer. Flush the spraying agent tank and all spraying-agent-conducting parts thoroughly with clean water. Operate the pressure sprayer once more with clear water.

Let the spraying agent tank dry again in the open condition after cleaning.

Clean the spraying nozzle as follows after every 50 uses, or if the spraying pattern grows uneven, or if much less spraying agent than before is dispensed:

Cleaning the spray nozzle:

- Rinse the nozzle attachment with clean water.
- Disassemble the nozzle attachment (Fig. 2).
- Clean the O-rings and the spray nozzle with clean water and a soft brush.
Never use your mouth to blow through the spray nozzle! Never use hard objects to clean the nozzles!
- Reassemble the components of the nozzle attachment (Fig. 2).

5.4 Taking the sprayer out of service and putting it into storage

Prepare the device for storage according to section 5.3.

Store the device protected from sunlight in a secure, dry and frost-free location under a maximum ambient temperature of 35 °C [95 °F].



There must not be any open fires or similar nearby.

Ensure that the unit cannot be used by unauthorised persons, in particular children.

6 Specification

Model ("Typ")		305 A	305 B	307 A	307 B
Spraying agent tank:	Nominal volume ("Total Vol.")	approx. 7.5 l [1.98 gal]		approx. 9.0 l [2.38 gal]	
	Max. fill volume ("max. Vol.")	approx. 5.0 l [1.32 gal]		approx. 7.0 l [1.85 gal]	
Residual volume not properly discharged by the device		< 200 ml [6.8 oz]			
Maximum permissible operating pressure		3.0 bar [43 psi]			
Permissible operating temperature		0–40 °C [32–104 °F]			
Tank material		Polyethylene			
Spray tube	Length	500 mm [19.7"]			
Pressure hose:	Length	1,500 mm [59"]			
Sealing material suitable for spraying agents in the pH range		FKM 1 - 7	EPDM 7 - 14	FKM 1 - 7	EPDM 7 - 14
Maximum delivery at 3 bar [43 psi]		0.8 l/min [0.21 USgal/min]			
Standard spray nozzle		flat jet nozzle 90° PVDF			
Weight (ready for operation):	Tank empty ("net weight")	2.6 kg [5.7 lbs]		2.8 kg [6.2 lbs]	
	tank filled to max.	7.6 kg [16.8 lbs]		9.8 kg [21.6 lbs]	
Dimensions (without spray tube and pressure hose):	Height	450 mm [17.7"]		520 mm [20.5"]	
	Width	200 mm [7.9"]		200 mm [7.9"]	
	Depth	200 mm [7.9"]		200 mm [7.9"]	

7 Wearing parts

Various parts are subject to application-specific wear or to normal wear and must be replaced in good time if necessary.

The following parts are subject to normal wear and are not covered by the manufacturer's guarantee:

- All rubber parts that come into contact with the spraying agent
- Spray nozzle
- Filters
- Seals

8 Warranty

We warrant problem free quality and will cover the cost of replacing parts which are found to be faulty in material or show manufacturing defects within the prescribed guarantee period after the date of purchase.

Please note that specific guarantee conditions may differ from country to country. When in doubt, please ask the vendor of the goods. The vendor of the product is responsible for guarantee applications.

We hope you will understand that we cannot be liable for damage resulting from these causes:

- Non-compliance with operating instructions.
- Neglecting required maintenance and repair jobs.
- Wear from normal use (particularly: gasket seals, membranes, collars, spray nozzles and filters).
- Using non-approved tools.
- Use of force, improper treatment, misuse and accidents.
- Attempted adjustments and repairs by non-qualified persons.
- Unauthorized modification or changes made to the device.
- Use of unsuitable spare parts or non-original parts if such parts are the cause of the damage.
- Use of non-approved media in the spraying agent tank.
- Damage caused by using the product in the hire or rental industry.

Normal cleaning, adjustments or maintenance jobs cannot be claimed as part of the guarantee.

All guarantee work must be carried out by one of our authorised service centres.

Instructions d'emploi

Notice originale



Attention !

Lire attentivement le présent manuel avant la première mise en service et observer absolument les prescriptions de sécurité !

Pour conserver longtemps toutes les fonctions et les performances de cet appareil, vous devriez suivre les conseils d'usage et de maintenance à la lettre.

Votre revendeur se tient à votre entière disposition pour d'éventuelles autres questions.

Emballage et élimination

Conservez l'emballage d'origine pour protéger contre les dommages éventuels résultant de l'envoi ou du transport.

Si le matériau d'emballage n'est plus nécessaire, il convient de l'éliminer dans le respect des règlements locaux.

Les matériaux d'emballage en carton sont des matières premières et de ce fait ils peuvent être réutilisés ou être réintroduits dans le cycle des matières premières.

En fin de vie de l'appareil, éliminez celui-ci dans le respect des règlements locaux.

Déclaration de conformité CE

SOLO Kleinmotoren GmbH, Stuttgarter Straße 41, 71069 Sindelfingen, ALLEMAGNE, déclare que les pulvérisateur à pression préalable Cleaner, types 305 A, 305 B, 307 A et 307 B – à partir de date de construction 07/2016 - satisfont aux exigences de directive 2006/42/CE du Parlement Européen et du Conseil du 17^o mai 2006 relative aux machines

Sindelfingen, le 01.07.2016,

Wolfgang Emmerich, SOLO Kleinmotoren GmbH, Stuttgarter Straße 41, D-71069 Sindelfingen (Directeur et personne autorisée à constituer le dossier technique)

Symboles

Dans le mode d'emploi et sur l'appareil, on utilise les symboles suivants :



Lisez attentivement les instructions d'emploi.



DANGER! Le non-respect des instructions peut entraîner des blessures pouvant causer la mort.



Portez des vêtements de protection prescrits.



Portez des gants de protection.



Portez une protection du visage.



Portez un masque respiratoire.



Pas de flamme.



Distance minimum par rapport à toute personne : 15 m

En vue d'une amélioration continue de nos produits, nous nous réservons le droit de modifier le contenu de la livraison tant en ce qui concerne la forme que la technologie et l'équipement.

Les données et illustrations contenues dans les présentes instructions n'ouvrent aucun droit à des prétentions quelconques, merci de votre compréhension.

1.1 Utilisation conforme / domaines d'utilisation

- Le pulvérisateur ne doit être utilisé selon la gamme du modèle, que pour la projection des produits de nettoyage et de désinfection décrit ci-dessous ainsi que pour la projection de l'eau propre.

Les pulvérisateurs de la gamme **A**
- de type **305 A** et de type **307 A** (Matériau des joints FKM) sont adaptés pour la projection de produit d'aspersion acide jusqu'à un PH neutre dans la **plage de PH de 1 à 7** :

- produits détergents et désinfectants ;
- Les produits contenant de l'huile et/ou des hydrocarbures.

Les pulvérisateurs de la gamme **B**
- de type **305 B** et de type **307 B** (Matériau des joints EPDM) sont adaptés pour la projection de produits d'aspersion de PH neutre jusqu'à des produits d'aspersion d'une solution basique dans la **plage de PH de 7 à 14** :

- Les produits de nettoyage, de désinfection et de soins basiques et/ou alcalins
- Les produits de nettoyage et de désinfection contenant de l'alcool

Pour les deux gammes de modèles est valable :

- En principe, les produits utilisés pour une application à l'aide de pulvérisateurs sous pression doivent être homologués par le fabricant.
- Respecter absolument les prescriptions du fabricant du liquide d'aspersion.

Mauvais usage prévisible

- Pour tous les usages non répertoriés ci-dessus, comme par exemple
 - la projection de vernis,
 - la pulvérisation de
 - * liquides inflammables
 - * les produits collants et formant des résidus,
 - * tensioactifs
 - * des liquides avec des températures supérieures à 40 C
 - * Des moyens non prévus à être projetés au moyen de pulvérisateurs et pour le
 - stockage de liquidesle pulvérisateur ne doit **pas** être utilisé!
- Afin que l'utilisateur puisse tester la compatibilité des matériaux en collaboration avec le fabricant des produits d'aspersion, nous communiquons, sur demande, les matériaux employés pour la fabrication du pulvérisateur à pression.

1.2 Conseils de sécurité généraux



Lisez attentivement ces instructions d'emploi avant une première mise en service et conservez-les précautionneusement. Soyez particulièrement prudent dans l'emploi de cet appareil.

- Le non-respect de ces consignes de sécurité peut représenter un danger de mort. Reportez-vous aussi aux règlements de prévention des coopératives professionnelles.
- Qui n'observe pas les consignes de sécurité, d'emploi et de maintenance, répond aussi des dommages causés et de leurs suites.
- Les instructions d'emploi doivent être en permanence disponibles sur le lieu d'utilisation de l'appareil. Elles doivent être lues par toute personne chargée de travailler sur et avec l'appareil (y-compris maintenance, entretien et réparations).
 - Eloignez les personnes et les animaux du lieu de travail. Ne jamais asperger en direction de personnes, animaux ou objets pouvant être endommagés. L'utilisateur est responsable des dangers et des dommages advenus à l'encontre de tierces personnes ou de leurs biens.
 - Cet appareil ne doit être prêté ou transmis qu'à des personnes familiarisées avec ce type d'appareil, son usage et ses consignes d'emploi. Donnez-leur toujours ces consignes.
 - Ne procédez à aucune modification des pièces et aménagements de sécurité existants.
 - N'utilisez cet appareil qu'en bon état de fonctionnement. Le contrôler avant chaque utilisation suivant chapitre 2.2.
 - Remplacez impérativement toutes pièces endommagées. N'utilisez que les pièces d'origine SOLO. Aucune prestation de garantie ne sera possible en cas d'utilisation de pièces non d'origine.
 - Vous ne devez employer que des accessoires et des pièces d'origine SOLO, délivrées et formellement prévues dans sa construction par nous.
 - Quand l'appareil n'est pas utilisé, le ranger de telle sorte qu'il ne nuise à personne. Préparer le rangement de l'appareil suivant chapitre 5.3. Interdire les accès non autorisés.

1.3 Un contact sécurisé avec les produits d'aspersion

- Respecter absolument les prescriptions du fabricant du liquide d'aspersion.
- Éviter toute contamination de l'environnement, de la tuyauterie et / ou de la canalisation avec des agents d'aspersion et des produits de nettoyage ! Exclure toute contamination durant le mélange, le remplissage, l'application, la vidange, le nettoyage, l'entretien et le transport en observant les procédures adéquates et en employant un récipient de collecte adéquat. Nettoyez immédiatement le produit de pulvérisation.
- Les produits d'aspersion et les produits de nettoyage ne doivent en aucun cas – pas même par aspiration au remplissage – être déversés dans la tuyauterie, être rejetés dans les canalisations publiques, répandus sur les surfaces en jachères, mélangés aux eaux naturelles ou ajoutés aux ordures ménagères. Les produits d'aspersion et de nettoyage (ou leurs déchets) doivent toujours être recueillis dans un réservoir approprié et remis au dépôt des produits chimiques ménagers. Les renseignements sur ces dépôts de produits chimiques ménagers sont à demander aux services administratifs communaux.
- Évitez le contact direct avec les produits d'aspersion. En cas de contact avec les produits d'aspersion nocifs pour la santé, rincer les parties du corps touchées immédiatement et abondamment avec de l'eau propre, changer immédiatement les vêtements trempés de produit d'aspersion et consulter un médecin immédiatement.
- N'autorisez jamais des enfants ou des personnes non familiarisées à la proximité de produits d'aspersion, à travailler avec ces mêmes produits.
- Ne remplissez jamais le réservoir de produit de pulvérisation avec des produits différents. En cas de changement de produit, il est nécessaire de nettoyer le réservoir à produit d'aspersion et toutes les parties en contact avec le produit d'aspersion. Après nettoyage du réservoir, mais avant remplissage du nouveau produit, essayez le gicleur avec de l'eau propre afin d'expulser les résidus de la pompe et des tuyaux. Cela évitera d'éventuelles réactions chimiques.
- A la fin du travail, préparer le rangement de l'appareil suivant chapitre 5.3, se laver le visage et les mains à l'eau savonneuse, retirer les vêtements de travail et les laver régulièrement. Les restes de liquide d'aspersion peuvent provoquer une certaine corrosion qui conduit à une dégradation de l'appareil. Prêter une attention particulière aux pièces d'usure comme les gicleurs, les filtres et les joints.

1.4 Vêtements de travail / équipement de protection personnel (EPP)



Le port de vêtements de protection adéquats et conformes aux règlements est obligatoire. Ils doivent protéger toutes les parties du corps d'un contact avec les produits d'aspersion et des objets violemment projetés – des gants de protection, une protection du visage (par exemple des lunettes de protection), des protections des pieds, des protections corporelles (par exemple un tablier en caoutchouc), et, le cas échéant, un masque respiratoire.



- Portez des gants de protection avec une face antidérapante.



- Utilisez une protection du visage.



- Utilisez un masque respiratoire lors de l'utilisation de produits de pulvérisation dangereux.
- En cas de vêtements de travail trempés de produit d'aspersion, les changer immédiatement.
- Lavez régulièrement les vêtements de travail.

1.5 Du transport de l'appareil

- Pour éviter des dommages et tenir compte des dangers possibles de la circulation, on doit sécuriser l'appareil pour un transport en véhicule contre les chutes et déplacements à l'aide de courroies solides.
- Prohiber tout écoulement de produit d'aspersion. Videz correctement l'appareil avant de le transporter.

1.6 Avant et pendant le travail

- Avant de commencer le travail, contrôlez le bon état de service de l'appareil entier suivant chapitre 2.2. L'appareil ne doit être utilisé que dans un état de fonctionnement sûr.
- Le bout de lance ne doit pas être dirigé vers vous ou autres personnes, lorsque vous la démontez.

1.7 De la maintenance, des réparations et de l'entreposage

- N'effectuez vous-même que les opérations de maintenance ou les réparations décrites dans ce mode d'emploi. Tous autres travaux sont à réaliser par un atelier spécialisé autorisé.

L'appareil ne doit pas être entretenu, réparé ou entreposé à proximité d'une flamme.



- Pour toutes réparations, n'employer que les pièces de rechange d'origine SOLO.
- On ne doit procéder à aucune modification sur l'appareil, ce qui pourrait nuire à la sécurité et constituer un danger de blessure !

2 Préparation

2.1 Montage

Pour des raisons d'emballage, ce pulvérisateur à pression n'est pas encore complètement monté. L'appareil ne doit être mis en service que complètement assemblé !

Montage de la lance d'aspersion :

- Monter l'écrou raccord (Fig. 2, pos. 11) tout droit et serrer la lance d'aspersion (6) avec le joint circulaire (16x3 mm) à la main à la valve à gâchette (5). Ne pas utiliser d'outil pour le serrage !

Si elle n'est pas utilisée, la lance se fixera dans la patte de fixation à la poignée de pompe. Prendre le gicleur jusqu'en haut (Fig. 1).

En standard, l'appareil est livré avec un gicleur à jet plat 90° PVDF monté en usine.

2.2 Vérifier l'état de fonctionnement sur de l'appareil.

Avant chaque utilisation le pulvérisateur doit être vérifié par un contrôle visuel. Aucune fissure ne doit être reconnaissable sur le réservoir (1), sur l couvercle (2), sur la lance (6) et sur l'embout de buse (7).

Lors de la première mise en service et après une remise en service après un arrêt prolongé les contrôles suivants doivent être réalisés tout d'abord avec de l'eau claire. Pendant l'utilisation du pulvérisateur le bon fonctionnement opérationnel doit être vérifié.

Après le remplissage en bonne et due forme et après avoir refermé la lance, vérifier la fonctionnalité de la pompe et de la vanne de sécurité (4).

Pour cela, mettre sous pression à l'aide de la pompe. En actionnant la vanne de sécurité (Fig. 3) la libération de la pression doit être clairement audible.

 En actionnant la vanne de sécurité l'appareil doit toujours se trouver en position verticale. Attention : Évitez la proximité du visage !

Pour le contrôle de l'étanchéité également du réservoir sous pression, remettez la pression à l'aide de la pompe et inspectez l'ensemble de l'appareil. Avant d'actionner la vanne manuelle il ne doit y avoir nulle part du liquide qui s'échappe sur le réservoir sous pression.

Contrôlez la fonctionnalité de la vanne manuelle pendant l'utilisation. En relâchant la vanne manuelle, la procédure de projection doit être interrompue et il ne doit plus y avoir du liquide qui s'échappe.

Ne démarrez pas le travail en cas d'irrégularités, de dommages reconnaissables, de fuites ou de fonctionnalités limitées, mais mettez immédiatement l'appareil hors pression avec la vanne de sécurité (4) (Fig. 3) et faites-le vérifier par un atelier spécialisé.

3 Introduction du produit d'aspersion et remplissage du réservoir à produit



Pour manipuler des produits d'aspersion, respectez absolument les consignes de sécurité de ce mode d'emploi (particulièrement le chapitre 1.3) ainsi que les conseils du fabricant du produit.

Avant l'ouverture du réservoir, évacuer la pression du pulvérisateur en tirant la soupape de sécurité (Fig. 3) ! Avant de tirer sur la soupape de sécurité (4), le pulvérisateur doit toujours être debout. Attention : Eviter d'approcher le visage !

Volumes de liquide :

Déterminez les mélanges à asperger suivant les prescriptions des fabricants.

Choisir les quantités selon vos besoins effectifs.

Remplir le réservoir à produit d'aspersion :

Dévisser la pompe pour remplir le réservoir à produit d'aspersion. Pour ce faire, pousser la poignée de la pompe (3) vers le bas et la tourner à gauche (sens contraire des aiguilles d'une montre) jusqu'à ce qu'elle s'enclenche. Dévisser la pompe dans le sens contraire des aiguilles d'une montre. Ne pas utiliser d'outil !

Sur le côté du réservoir (1) à produit d'aspersion, se trouvent des marquages pour définir le volume de remplissage.

Pour un bon fonctionnement, ne pas remplir de produit au-delà de la marque supérieure (capacité maximale).

Capacité maximale : modèle 305 : 5 litres
modèle 307: 7 litres

Après remplissage, remettre la pompe en place et la revisser et resserrer dans le sens des aiguilles d'une montre, afin que le produit ne puisse s'échapper.

4 Utilisation du pulvérisateur à pression

 En utilisant le pulvérisateur, respectez les consignes de sécurité.

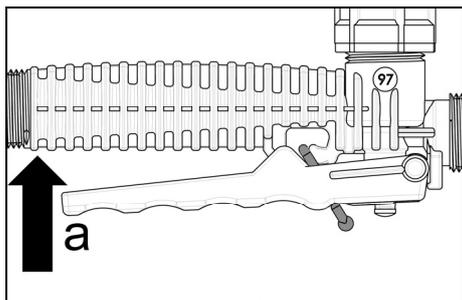
Avant chaque début de travail, contrôlez le bon état de service de l'appareil entier suivant chapitre 2.2.

Le pulvérisateur peut être transporté en le portant par la poignée de pompe (3), à condition d'avoir poussée la poignée entièrement vers le bas et de l'avoir tournée à droite jusqu'à ce qu'elle s'enclenche.

4.1 Aspersion

Pour pomper, libérer la poignée (3) en la tournant pour qu'elle ressorte du cran. Pomper jusqu'à atteindre la pression de service dans le réservoir à produit d'aspersion. Une éventuelle surpression est automatiquement évacuée par la soupape de sécurité (4).

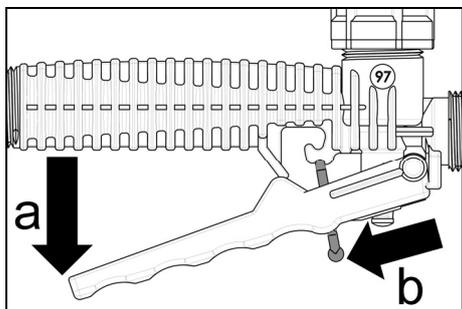
Tenir la lance à la main au niveau de la valve à gâchette. Pour asperger, actionner la valve à gâchette (5) manuellement (a).



Le relâchement de la gâchette interrompt le processus d'aspersion.

Pour éviter des aspersions involontaires, on peut bloquer la valve à gâchette en position de repos à l'aide de la goupille bleue.

Pour ce faire, écarter légèrement la valve à gâchette (a) et engager la goupille (b).



4.2 Restes de produit / terminer une séance d'aspersion

Dès que, pendant le travail avec le pulvérisateur, de l'air est également expulsé du gicleur (création de nappes de brouillard), la séance d'aspersion doit être terminée. Le réservoir à produit d'aspersion ne contient alors plus qu'un volume résiduel de moins de 200 ml. Si vous ne souhaitez pas rajouter du produit d'aspersion et terminer la pulvérisation, rassemblez et mettez au rebut les quantités restantes selon la législation en vigueur. Veillez aux indications du fabricant du produit d'aspersion.

A la fin du travail, préparer l'appareil pour entreposage suivant chapitre 5.3, se laver soigneusement le visage et les mains à l'eau savonneuse, ôter les vêtements de travail et les laver régulièrement.

5 Maintenance, nettoyage et entreposage

5.1 Graisser le joint du capuchon

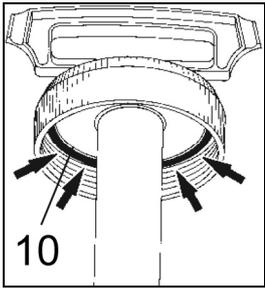


Fig. 10 :
Pour propre étanchéité du réservoir à produit d'aspersion le joint (10) du capuchon doit être bien graissé avec de la graisse silicone.

5.2 Graisser le joint de pompe

Lorsque le pompage devient difficile, il convient de graisser le joint de pompe (Fig. 7, pos. 12, no. de cde. :

la gamme A 00 62 149

la gamme B 00 62 369)

avec de la graisse silicone, ou si besoin, le remplacer.

Démontage de la pompe et graissage du joint :

Fig. 4 : Posez le pulvérisateur vide et sans pression sur un sol plat. Dévissez le couvercle de pompe rouge de 1 à 2 tours.

Fig. 5 : Avec les deux mains, poussez très fort sur la poignée de pompe pour déboîter les 2 carters noir du couvercle bleu.

Dévissez ensuite entièrement le couvercle bleu et retirez la pompe du réservoir à produit d'aspersion.

Fig. 6 : Avec un tournevis plat, séparez le cylindre de pompe des 2 demis carter de guidage.

Vous pouvez ensuite retirer le piston de pompe du cylindre.

Fig. 7 : Graissez le joint torique (12) de pompe avec de la graisse silicone ou remplacez le s'il est endommagé.

Remontage :

Fig. 8 : Passez le piston de pompe dans le couvercle bleu en veillant que ce dernier soit dans le bon sens. Emmanchez le piston de pompe dans le cylindre. Placez les 2 demis coquilles de guidage noir dans le cylindre. Poussez ensuite sur ces 2 pièces pour qu'elles s'emboîtent dans le cylindre.

Fig. 9 : Posez le bas du cylindre sur un socle bien plat. Placez bien en face les 6 ergots du couvercle bleu avec les 6 rainures des coquilles de guidage. Posez les 2 mains sur le couvercle rouge et poussez très fort jusqu'à l'emboîtement de l'ensemble par un clic.

5.3 Vidange du réservoir à produit d'aspersion et nettoyage des parties en contact avec le produit d'aspersion

Avant l'ouverture du réservoir à produit et avant le démontage de la tête de gicleur, évacuer la pression du pulvérisateur en tirant la soupape de sécurité (Fig. 3) ! Avant de tirer sur la soupape de sécurité (4), le pulvérisateur doit toujours être debout. Attention : Eviter d'approcher le visage !

Vider le pulvérisateur tous les jours après usage. Rassemblez et mettez les restes du produit d'aspersion au rebut conformément à la législation et aux directives en vigueur. Veillez aux indications du fabricant du produit d'aspersion. Bien rincer le réservoir du produit d'aspersion et toutes les pièces acheminant le produit d'aspersion avec de l'eau propre. Faites encore une fois fonctionner le pulvérisateur avec de l'eau propre.

Laisser sécher le réservoir de produit d'aspersion ouvert après le nettoyage.

Après environ 50 utilisations ou si la forme de la pulvérisation est irrégulière et/ou s'il s'échappe nettement moins de produit d'aspersion le gicleur doit être nettoyé comme suit :

Ne jamais utiliser des produits d'entretien agressifs ou qui contiennent des acides ou des solvants (tel que l'essence).

Après nettoyage, laisser sécher le réservoir à produit d'aspersion en position ouverte.

Nettoyer le gicleur d'aspersion :

- Nettoyer la tête de gicleur avec de l'eau propre.
- Dévisser la tête de gicleur (Fig. 2).
- Nettoyer les joints et le gicleur avec de l'eau propre et une brosse douce.
Ne pas souffler dans le gicleur avec la bouche !
Ne pas nettoyer les gicleurs avec un objet dur !
- Revisser les pièces détachées de la tête de gicleur (Fig. 2).

5.4 Inactivité et entreposage

Préparer l'appareil pour entreposage suivant chapitre 5.3.

Conserver l'appareil à l'abri de l'influence directe des rayons de soleil et dans un endroit sûr, sec et hors-gel à une température ambiante inférieure à 35 °C.



Il ne doit pas y avoir de feux ouverts ou assimilés à proximité.

Interdire l'usage non-autorisé – particulièrement aux enfants.

6 Données techniques

Modèle ("Typ")		305 A	305 B	307 A	307 B
Réservoir à produit d'aspersion : volume nominal ("Total Vol.")	l	env. 7,5		env. 9,0	
capacité maximale ("max. Vol." ¹)	l	env. 5,0		env. 7,0	
Reliquat, en deçà duquel l'appareil n'a plus un fonctionnement régulier	ml	< 200			
Pression de service admiss. bar		3,0			
Température de service admiss.	°C	0–40			
Matériau du réservoir		Polyéthylène			
Lance d'aspersion : longueur	mm	500			
Tuyau sous pression : longueur	mm	1.500			
Matériau des joints adapté pour le produit d'aspersion dans la plage de PH		FKM 1 - 7	EPDM 7 - 14	FKM 1 - 7	EPDM 7 - 14
Débit maximal à 3 bar	l/min	0,8			
Gicleur d'aspersion standard		gicleur à jet plat 90° PVDF			
Poids (prêt à servir) :					
réservoir à produit d'aspersion vide ("net weight")	kg	2,6		2,8	
réservoir à produit d'aspersion rempli jusqu'à max.	kg	7,6		9,8	
Dimensions (sans lance ni tuyau) :					
hauteur / largeur / profondeur	mm	450 / 200 / 200		520 / 200 / 200	

7 Pièces d'usure

Différentes pièces sont sujettes à l'usure normale ou due à l'utilisation et doivent être remplacées à temps, si nécessaire.

Les pièces d'usure indiquées ci-dessous ne sont pas couvertes par la garantie du fabricant :

- toutes pièces en caoutchouc en contact avec le produit d'aspersion
- gicleur
- filtres
- joints

8 Garantie

Nous garantissons une qualité irréprochable et prenons en charge les frais d'amélioration occasionnés par un remplacement de pièces défectueuses en cas de défaut du matériau ou de la fabrication survenant durant la période de garantie.

Notez que certains pays possèdent des conditions de garantie particulières. En cas de doute, interrogez votre revendeur. En tant que vendeur du produit, il est responsable de la garantie.

Nous ne pouvons assurer de garantie pour les dommages engendrés par les causes suivantes, merci de votre compréhension :

- Non-respect du manuel d'utilisation.
- Travaux de maintenance et de nettoyage négligés.
- Usure due à une utilisation normale (notamment : joints, membranes, coupelles, gicleurs et filtres).
- Utilisation d'outils de travail non autorisés.
- Emploi de la force, mauvais traitement, abus ou accident.
- Intervention de personnes non qualifiées ou tentatives de réparation non professionnelles.
- Modifications non autorisées de l'appareil.
- Utilisation de pièces de rechange non adaptées ou non originales qui ont causé le dommage.
- Utilisation de produit inapproprié dans le réservoir à produit d'aspersion
- Dommages imputables aux conditions d'utilisation dans le cadre de la location.

Les travaux de nettoyage, d'entretien et de réglage ne sont pas reconnus comme des prestations de garantie.

Tous les travaux de garantie doivent être réalisés par le distributeur spécialisé agréé par nous.

Manual de instrucciones

Manual original



¡Atención!

Es indispensable leer con mucha atención las instrucciones de manejo antes de utilizarla por primera vez. ¡Preste especial atención a las recomendaciones de seguridad!

Para mantener el buen funcionamiento y capacidad de este equipo durante mucho tiempo debe seguir en todo momento estas instrucciones de operación y mantenimiento.

Su distribuidor estará encantado de atender cualquier consulta que tenga.

Embalaje y eliminación de residuos

Guarde el embalaje original como protección contra daños de transporte o para el caso que deba ser enviado o transportado.

Si no se necesita el material de embalaje, este debe ser desechado según las correspondientes regulaciones locales.

Los materiales de embalaje de cartón son materias primas y por lo tanto reutilizables o reciclables.

Una vez transcurrido el estado de funcionamiento, el aparato debe ser desechado según las correspondientes regulaciones locales.

Declaración de conformidad CE

SOLO Kleinmotoren GmbH, Stuttgarter Str. 41, 71069 Sindelfingen, ALEMANIA, declara que las pulverizadoras de previa presión Cleaner, modelos 305 A, 305 B, 307 A y 307 B – a partir de la fecha de producción 07/2016 y siguientes – corresponden con las instrucciones de la DIRECTIVA 2006/42/CE DEL PARLAMENTO EUROPEO Y DEL CONSEJO de 17 de mayo de 2006 relativa a las máquinas

Sindelfingen, 01.07.2016,

Wolfgang Emmerich, SOLO Kleinmotoren GmbH, Stuttgarter Straße 41, D-71069 Sindelfingen (Apoderado y persona facultada para elaborar el expediente técnico)

Símbolos

En este manual y en el aparato se muestran los siguientes símbolos:



¡Lea atentamente el manual del usuario!



¡PELIGRO!

El incumplimiento de las instrucciones puede causar lesiones mortales.



Usar ropa de protección prescrita.



Llevar puestos guantes de protección.



Usar protección facial.



Usar máscara protectora de las vías respiratorias.



Prohibido encender fuego.



Distancia mínima de otras personas: 15 m

Con el fin de seguir mejorando el aparato, se reservan el derecho a introducir modificaciones en los artículos incluidos en la entrega en cuanto a la forma, la técnica y la presentación.

De las instrucciones y las imágenes incluidas en este manual no se deriva ningún derecho a reclamación.

1.1 Uso según lo previsto / los ámbitos de aplicación

- El pulverizador de presión se puede utilizar, dependiendo de la serie, para aplicar sólo los siguientes productos de limpieza y desinfección descritos a continuación, así como para aplicar agua limpia.

Los pulverizadores a presión de la **serie A**

- tipo **305 A** y tipo **307 A**

(Material de las juntas FKM) son adecuados para aplicar líquidos de rociado de PH ácido hasta neutro en el **intervalo PH de 1 – 7**:

- Productos de limpieza y desinfección,
- Productos que contienen hidrocarburos clorados o aceites.

Los pulverizadores a presión de la **serie B**

- tipo **305 B** y tipo **307 B**

(Material de las juntas EPDM) son adecuados para aplicar líquidos de rociado de PH neutro hasta básicos en el **intervalo PH de 7 – 14**:

- Productos de limpieza, desinfección y cuidado básicos o alcalinos
- Productos de limpieza y desinfección que contienen alcohol

Para ambas series se aplica:

- Los productos usados deben estar aprobados para su uso en pulverizadores por parte de los respectivos fabricantes.
- Tenga presentes las instrucciones del fabricante de los líquidos de rociado.

Uso inadecuado previsto

- Todos los fines no mencionados anteriormente, como, por ejemplo
 - Pulverización de pinturas,
 - Aplicación de
 - * líquidos inflamables,
 - * productos pegajosos o que dejan residuos
 - * surfactantes
 - * líquidos con temperaturas por encima de 40° C
 - * productos, cuya aplicación no está prevista con pulverizadores de presión y para el
 - Almacenaje de líquidos ¡no se puede utilizar el pulverizador a presión!
- Para poder examinar el usuario la resistencia del material, eventualmente en cooperación con el productor del líquido, ofrecemos sobre demanda los materiales usados con el pulverizador.

1.2 Indicaciones generales de seguridad



Lea atentamente este manual de instrucciones antes de poner en funcionamiento el aparato por primera vez y archívalo en un lugar seguro.

Utilice este aparato prestando especial precaución.

Si no cumple las instrucciones de seguridad puede correr peligro de muerte. Asimismo deberá cumplir la normativa de prevención de accidentes de las asociaciones técnicas aplicables.

Si desobedece las indicaciones de seguridad, uso o mantenimiento será responsable de los daños y consecuencias debidas a ello.

El manual del usuario deberá estar siempre accesible en el lugar de utilización del aparato.

Este manual deberá ser leído por todas las personas que deban trabajar con y en el aparato (también para realizar el mantenimiento, la conservación y puesta a punto del mismo).

- Mantenga a personas y animales siempre alejados del área de trabajo. Nunca dirija la tobera de rociado en la dirección de otras personas, animales u objetos que puedan sufrir lesiones o daños. El usuario es responsable de los peligros o accidentes que puedan causar daños o lesiones a otras personas y objetos de su propiedad.
- Este aparato sólo debe prestarse o entregarse a personas que estén familiarizadas con el uso de este tipo de aparato y que hayan leído las instrucciones de uso del mismo. Entregue siempre este manual del usuario junto con el aparato.
- No realice modificaciones en los dispositivos de seguridad y componentes del aparato.
- El aparato sólo puede ser utilizado encontrándose éste en fiable estado de funcionamiento. El aparato deberá revisarse antes de cada uso conforme al capítulo 2.2.
- Recambie las piezas dañadas inmediatamente. Utilice para ello solamente piezas originales SOLO. Tenga presente que el uso de piezas no originales invalida la garantía.
- Sólo deben utilizarse accesorios y componentes suministrados y autorizados expresamente para su instalación por nosotros.
- Si no va a utilizar el aparato debe ponerlo fuera de servicio y protegerlo frente a la manipulación indebida. De este modo se asegurará de que nadie resulte dañado. Prepare el aparato para su almacenaje conforme al capítulo 5.3. Proteja el aparato frente a su manipulación indebida.

1.3 Funcionamiento seguro con líquidos de rociado

- Tenga presentes las instrucciones del fabricante de los líquidos de rociado.
- ¡Debe evitarse la contaminación del medio ambiente, de las tuberías de agua y/o aguas residuales con los líquidos de rociado y productos de limpieza! Mediante procedimientos apropiados y contenedores de recogida debe garantizarse que durante la mezcla, el llenado, la aplicación, el vaciado, la limpieza, el mantenimiento y el transporte no se contamina. Los líquidos de rociado derramados deben limpiarse inmediatamente
- Los líquidos de rociado y los agentes limpiadores, en ningún caso – ni siquiera al desbordarse durante el llenado – deben verterse a la red de suministro de agua, ni al sistema de canalización público, ni depositarse en terrenos baldíos, aguas naturales o ser eliminado junto con la basura doméstica. Los líquidos de rociado y los agentes limpiadores o los residuos de los mismos deben depositarse siempre en un depósito adecuado y en los puestos de reciclaje de residuos químicos domésticos. Solicite información acerca de los puntos de recogida de productos químicos domésticos a la oficina de administración municipal de su localidad.
- Evite el contacto directo con el líquido de rociado. En caso de contacto con los líquidos de rociado peligrosos para la salud, enjuague inmediatamente las partes del cuerpo afectadas con abundante agua limpia, cambie inmediatamente la ropa impregnada con líquido de rociado y busque inmediatamente asistencia médica.
- No permita nunca a los niños o personas no familiarizadas con el uso de líquidos de rociado trabajar con estos medios.
- Nunca recargue líquidos de rociado diferentes en el depósito de líquido. Antes de cargar un líquido o medio de rociado distinto deberá limpiar el depósito de líquido y todos los componentes que transportan líquido. Rocíe un poco de agua limpia después de limpiar el depósito de líquido y antes de cargar el nuevo líquido de rociado para eliminar los restos de la bomba y de las mangueras. Así evitará posibles reacciones químicas.
- Al finalizar el trabajo, prepare el aparato para su almacenaje conforme al capítulo 5.3, lávese la cara y las manos con jabón y abundante agua, quítese la ropa de trabajo y lávela periódicamente. Los restos de líquidos de rociado pueden provocar la corrosión y causar daños en el aparato. Preste especial atención a las piezas de desgaste, como las toberas de rociado, los filtros y las juntas.

1.4 Ropa de trabajo / equipo de protección personal



Utilice la ropa de protección correspondiente al trabajo que se va a realizar conforme a la normativa vigente para evitar el contacto del cuerpo con líquido de rociado y protegerse frente a los objetos que pueden salir despedidos a alta velocidad. Lleve guantes de protección, gafas de protección, botas de trabajo, protección corporal (como, p.ej., mandil de goma) o mascarilla.



- Lleve guantes de protección con superficie de agarre antideslizante.
- Utilizar una protección facial.
- Al usar productos de rociado peligrosos, utilizar una mascarilla.
- Si se moja la ropa de trabajo con líquido de rociado cámbiese inmediatamente.
- Lave la ropa de trabajo periódicamente.

1.5 Transporte del equipo

- Para evitar daños y teniendo en cuenta los posibles peligros de circulación, el aparato siempre debe ir asegurado amarrándolo con firmeza durante el transporte en el vehículo, para evitar que vuelque o salga despedido.
- Debe proteger el equipo para impedir fugas de líquido de rociado. Antes del transporte, vaciar adecuadamente el aparato.

1.6 Medidas previas al trabajo y posteriores al mismo

- Siempre antes de comenzar a trabajar revise todo el aparato conforme al capítulo 2.2 para comprobar que se encuentra en fiable estado de funcionamiento. El aparato sólo se puede usar en condiciones de funcionamiento seguras.
- Antes de bombear procure que el grifo de cierre está cerrado. Oriente el tubo de rociado hacia un espacio libre.

1.7 Mantenimiento, reparación y almacenaje

Realice sólo aquellos trabajos de mantenimiento y reparación que aparecen descritos en el manual de usuario. El resto de los trabajos deberán ser realizados por un taller de servicio técnico especializado.



- No coloque el aparato, lo repare ni lo guarde cerca de llamas abiertas.
- Durante la realización de reparaciones sólo deben utilizarse piezas originales SOLO.
- No realice modificaciones en el aparato, ya que ello puede ir en perjuicio de la seguridad del aparato y causar peligro de accidentes y lesiones físicas.

2 Medidas de preparación del trabajo

2.1 Ensamblaje

Debido a las condiciones de transporte, el pulverizador a presión no viene completamente montado. El aparato sólo debe ponerse en funcionamiento totalmente montado.

Montaje del tubo de rociado:

- Aplicará la tuerca de racor (Fig. 2, pos. 11) en posición recta y atornillar con la mano el tubo de rociado (6) con el O-Ring (16x3 mm) en el grifo de cierre (5). ¡No emplear ninguna herramienta!

Cuando no se está trabajando, dejar fijado el tubo de rociado en la abrazadera de la empuñadura de la bomba.

Tener en cuenta, la tobera hacia arriba (Fig. 1).

La tobera de rociado estándar es una tobera plana 90° PVDF montada de fábrica.

2.2 Comprobar el modo de funcionamiento seguro

Antes de cada uso, comprobar el pulverizador de presión mediante una inspección visual. No se deben reconocer grietas en el depósito (1), en la acoplamiento (2), en el tubo de rociado (6) ni en el accesorio de la tobera (7).

En la primera puesta en marcha y al volver a utilizarlo después de una parada prolongada, debe realizar antes los siguientes controles con agua limpia. Durante la utilización del pulverizador a presión debe controlar básicamente el funcionamiento correcto durante la operación.

Después del llenado correcto y de volver a cerrar el pulverizador a presión, comprobar el funcionamiento de la bomba y de la válvula de seguridad (4).

Para esto, debe acumular presión mediante la bomba. Al activar la válvula de seguridad (Fig. 3) debe ser claramente audible el escape de la presión.



Al activar la válvula de seguridad, el aparato debe estar siempre vertical. Atención: ¡evitar la proximidad a la cara!

Para controlar la hermeticidad, volver a reducir la presión del depósito sometido a presión mediante la bomba e inspeccionar todo el aparato. Antes de accionar el grifo de cierre no debe salir líquido por ninguna parte, incluso con el depósito bajo presión.

Durante la aplicación, controlar el funcionamiento del grifo de cierre. Al soltar el grifo de cierre debe interrumpirse el proceso de pulverizado y no debe salir ningún líquido más.

En caso de irregularidades, daños reconocibles, fugas o reducción de la eficiencia, no empiece a trabajar, despresurice el aparato (Fig. 3) mediante la válvula de seguridad (4) y realice una comprobación en un taller especializado.

3 Preparar el líquido de rociado e cargar el depósito de líquido



Al trabajar con líquido de rociado tenga siempre presente la normativa de seguridad en este manual de usuario (en particular en el capítulo 1.3).

¡Antes de abrir el depósito de líquido se dejará escapar la presión que pueda haber en el pulverizador tirando de la válvula de seguridad (Fig. 3)! Antes de tirar de la válvula de seguridad (4), el pulverizador siempre tendrá que estar ocupando una posición vertical.

Atención: ¡Evitar que el rostro esté cerca!

Cantidad de líquidos de rociado:

Prepare líquidos de rociado conforme a las normas del fabricante del líquido. Determine la cantidad conforme a la necesidad real.

Carga del depósito de líquido:

Para cargar el líquido de rociado, desenroscar la bomba. Empujar para ello la empuñadura de la bomba (3) hacia abajo y girarla hacia la izquierda (en sentido antihorario) hasta que la empuñadura quede enclavada.

Desenroscar la bomba en sentido antihorario.

¡No emplear ninguna herramienta!

En el lado del depósito de líquido (1) hay marcas indicadoras del nivel de líquido.

Cargar el líquido de rociado a lo sumo hasta la marca de llenado máximo del depósito (capacidad máx.).

Capacidad máx.: Modelo 305: 5 litros

Modelo 307: 7 litros

Después de realizar la carga colocar la bomba en su sitio y enroscarla firmemente en sentido horario para que no salga líquido.

4 Uso del pulverizador a presión

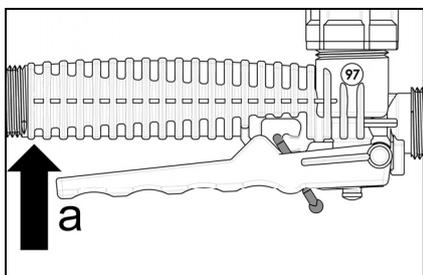
 Cuando utilice el pulverizador a presión tenga en cuenta las instrucciones de seguridad.

El pulverizador se podrá asir también por la empuñadura de la bomba (3) si esta última se corrió completamente hacia abajo, enclavándola seguidamente hacia la derecha.

4.1 Rociadura

Para bombear, soltar la empuñadura (3) del enclavamiento girándola convenientemente. Bombear hasta que se haya alcanzado la presión necesaria en el depósito. El exceso de presión escapará automáticamente a través de la válvula de seguridad (4)

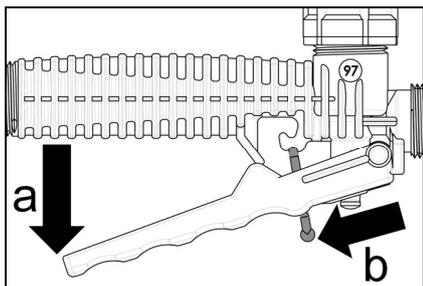
Sostenga en la mano el tubo de rociado en el grifo de cierre. Para realizar el rociado accione el grifo de cierre (a).



Dejando de hacer presión en el grifo, se interrumpirá el proceso rociadura.

Para evitar el rociado accidental es posible bloquear el grifo de cierre en posición de reposo mediante la abrazadera azul.

Para ello sólo tiene que presionar ligeramente la palanca de mando (a) y enclavar la abrazadera (b).



4.2 Cantidad residual del medio de rociado / finalización del proceso de rociado

En cuanto salga aire a través de la tobera de rociado (formación de neblina) deberá apagar la rociadura de inmediato. En el depósito de rociado habrá una cantidad residual de menos de 200 ml. Si no va a rellenar con más líquido de rociado y quiere terminar el pulverizado, recupere y elimine los residuos de acuerdo con las leyes y regulaciones aplicables. Observe las instrucciones del fabricante del producto rociado.

Al finalizar el trabajo prepare el aparato para su almacenaje conforme al capítulo 5.3, lávese la cara y las manos con jabón y abundante agua, quítese la ropa de trabajo y lávela periódicamente.

5 Mantenimiento, limpieza y almacenaje

5.1 Engrasar la junta de la tapa

Si con el tiempo es más difícil enroscar firmemente la unidad de bombeo al depósito, se puede aplicar grasa de silicona a la superficie de contacto entre la junta de la tapa y el borde del depósito. Lo más fácil es aplicar algo de grasa al borde del depósito con un pincel (Fig. 9)

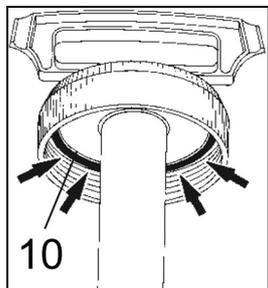


Fig. 10:
Para cerrar el depósito herméticamente, conviene engrasar bien la junta de la tapa (10) con grasa de silicona.

5.2 Engrasar la junta del pistón de la bomba

En caso que el pistón de la bomba no se deje manejar de forma fácil, la junta del pistón (Fig. 7, pos. 12, n° de pedido:

la **serie A** 00 62 149

la **serie B** 00 62 369)

ha de ser lubricado con grasa de silicona y si fuera necesario la junta se ha de descambiar.

Desmontaje de la bomba y engrasado de la junta:

Fig. 4: El pulverizador se ha de vaciar de líquidos y presión. Ser ha de poner de forma segura en el suelo. Abra la rosca de la bomba. 1 a 2 rotaciones son suficientes si la bomba ha sido bien armada.

Fig. 5: El manillar de la bomba se tiene que empujar hacia abajo con ambas manos hasta que se escuche un clic y la bomba se desprenda del cárter azul. Separe el cárter azul del pulverizador y saque la bomba del depósito.

Fig. 6: Con un destornillador se retiran las dos medias bridas de color negro. Ahora se puede extraer el pistón de la bomba.

Fig. 7: La junta (12) puede ser lubricada con grasa de silicona o, en caso de haberse producido un daño, puede ser reemplazada por una nueva junta.

Ensamblaje:

Fig. 8: El cárter azul se ha de posicionar correctamente sobre el pistón de la bomba. Meta el pistón dentro del cilindro. Las dos bridas semicirculares, negras, se han de apretar bien sobre el cilindro hasta que se escuche un clic señalizando el engatillamiento correcto.

Fig. 9: Apoye el cilindro de la bomba de forma segura en el suelo. El cárter azul se ha de colocar de forma correcta sobre el cilindro con ambas manos, hasta que con un clic señalice el encaje correcto.

5.3 Vaciado del depósito de líquido y limpieza de los componentes que transportan líquido de rociado

¡Antes de abrir el depósito de líquido y antes de desmontar la tobera de rociado se dejará escapar la presión que pueda haber en el pulverizador tirando de la válvula de seguridad (Fig. 3)!

Antes de tirar de la válvula de seguridad (4), el pulverizador siempre tendrá que estar ocupando una posición vertical.

Atención: ¡Evitar que el rostro esté cerca!

Vaciar el pulverizador a presión diariamente después de su uso. Recuperar y eliminar los residuos del producto rociado de acuerdo con las leyes y regulaciones aplicables. Observe las instrucciones del fabricante del producto rociado. Enjuague a fondo con agua limpia el depósito y todas las piezas que llevan el líquido. Volver a usar el pulverizador a presión con agua limpia.

Después de la limpieza, dejar secar el depósito abierto.

Después de unos 50 usos o si el patrón de rociado es irregular o si sale considerablemente menos líquido de rociado, debe limpiar la tobera de rociado como sigue:

Limpiar la tobera de rociado:

- Enjuagar con agua limpia la tobera de rociado.
- Desatornillar y separar la tobera (Fig. 2).
- Limpiar las juntas y la tobera con agua limpia y un cepillo suave. ¡Nunca intente limpiar la tobera de rociado soplando con la boca!
¡No limpie las toberas con objetos duros!
- Volver a atornillar las piezas de la tobera (Fig. 2).

5.4 Puesta fuera de servicio y almacenaje

Prepare el aparato para su almacenaje conforme al capítulo 5.3.

Guardé el aparato fuera de los rayos solares en un lugar seco, seguro y protegido de la escarcha a una temperatura ambiente de 35° C máx.



No debe encontrarse cerca de llamas abiertas o similares.

El uso indebido, especialmente por niños, está terminantemente prohibido.

6 Datos técnicos

Modelo ("Typ")			305 A	305 B	307 A	307 B
Depósito de líquido:	Capacidad nominal ("Total Vol.")	l	aprox. 7,5		aprox. 9,0	
	Máx. volumen de llenado ("max. Vol.")	l	aprox. 5,0		aprox. 7,0	
Cantidad residual que el aparato no puede eliminar adecuadamente			ml		< 200	
Presión de trabajo máxima permitida			bar		3,0	
Temperatura de empleo permitida °C					0–40	
Material del depósito					Polietileno	
Tubo de rociado:	Longitud	mm			500	
Manguera de presión:	Longitud	mm			1.500	
Material de las juntas adecuado para el líquido de rociado en el intervalo de PH			FKM 1 - 7	EPDM 7 - 14	FKM 1 - 7	EPDM 7 - 14
Caudal de rociado máximo a 3 bar			l/min		0,8	
Tobera de rociado estándar					tobera plana 90° PVDF	
Peso (listo para el funcionamiento):	Sin carga en el depósito ("net weight")	kg	2,6		2,8	
	Depósito lleno hasta max.	kg	7,6		9,8	
Dimensiones (sin tubo de rociado ni manguera de presión):						
Altura / ancho / fondo			mm		450 / 200 / 200 520 / 200 / 200	

7 Piezas de desgaste

Hay varios componentes del aparato que están sometidos a un desgaste o al deterioro normal, y deben sustituirse siempre en el momento oportuno.

Las siguientes piezas no están incluidas en la garantía del fabricante:

- Todas las piezas de goma en contacto con el medio de rociado
- Tobera de rociado
- Filtro
- Juntas

8 Garantía

Garantizamos la más alta calidad y asumimos los gastos derivados de mejoras al cambiar las piezas defectuosas en el caso de defectos del material o de fabricación que surjan después del día de adquisición del aparato, durante el período de garantía.

Tenga en cuenta que en algunos países rigen condiciones de garantía específicas. En caso de duda, consulte a su vendedor. En tanto que vendedor del producto, él es el responsable de la garantía correspondiente al mismo.

La garantía del fabricante no será válida para daños en los siguientes casos:

- No hacer caso de las indicaciones dadas en el manual de instrucciones.
- No realizar los trabajos de mantenimiento y limpieza necesarios.
- Desgaste derivado del uso normal del aparato (en particular: juntas, membranas, manguitos, toberas de rociado y filtros).
- Utilizar herramientas de trabajo no autorizadas.
- Uso de la fuerza, manipulación inadecuada, uso para fines inadecuados o accidente.
- Intervención de personas no expertas o intentos de reparación inadecuados.
- Cambios en el aparato realizados arbitrariamente.
- Utilización de piezas de recambio no adecuadas o no originales, siempre que estas hayan provocado los desperfectos.
- Utilización de productos no autorizados en el depósito de líquido.
- Daños debidos a condiciones de uso derivados del alquiler.

Los trabajos de limpieza, mantenimiento y ajuste no están incluidos en la garantía.

Todos los trabajos incluidos en la garantía deben realizarse en un punto de venta especializado autorizado por nosotros.

Istruzioni per l'uso

Istruzioni originali



Attenzione!

Prima di accingersi all'uso dello spruzzatore, è necessario leggere per intero il manuale d'istruzioni e importante attenersi a tutte le norme di sicurezza indicate.

Per conservare nel tempo le migliori prestazioni di questo apparecchio è necessario seguire accuratamente le istruzioni per la manutenzione.

Il rivenditore sarà ben lieto di assistervi per ogni esigenza o domanda.

Imballaggio e magazzinaggio

Conservate l'imballaggio originale per proteggere la macchina in caso di trasporto nel caso questa debba essere spedita o trasportata.

Nel caso il materiale dell'imballaggio non sia più necessario, deve essere smaltito in conformità alla normativa locale.

Gli imballaggi di cartone sono materie prime e quindi possono essere riutilizzati o riciclati.

Quando il macchinario avrà terminato il suo ciclo di servizio sarà necessario osservare la normativa locale per il suo smaltimento.

CE dichiarazione di conformità

SOLO Kleinmotoren GmbH, Stuttgarter Str. 41, 71069 Sindelfingen, GERMANIA dichiara che le pompe a pressione manuale Cleaner tipo 305 A, 305 B, 307 A e 307 B - dalla data di produzione e la sequente - ai sensi della **DIRETTIVA 2006/42/CE DEL PARLAMENTO EUROPEO E DEL CONSIGLIO del 17 maggio 2006 relativa alle macchine rispetta.**

Sindelfingen, 01.07.2016,

Wolfgang Emmerich, SOLO Kleinmotoren GmbH, Stuttgarter Straße 41, D-71069 Sindelfingen
(Delegator e persona autorizzata a costituire il fascicolo tecnico)

Simboli

Sul prodotto e in questo libretto di istruzioni vengono adottati i seguenti simboli:



Leggere a fondo queste istruzioni!



PERICOLO!

La mancata osservanza delle istruzioni può portare a lesioni mortali.



Indossare gli indumenti di protezione specificati.



Indossare guanti di protezione.



Indossare protezione per il viso.



Indossare una mascherina di protezione delle vie respiratorie.



Nessun fuoco aperto.



Distanza minima dalle altre persone: 15 m

Ci riserviamo la facoltà di apportare modifiche di forma, tecnica o attrezzatura senza darne preavviso, questo allo scopo di migliorare costantemente il nostro prodotto.

I testi e le figure del manuale non possono essere utilizzati per eventuali reclami.

1.1 Uso conforme alla normativa / campi di utilizzo

- A seconda della serie del modello, è consentito utilizzare lo spruzzatore a pressione esclusivamente per l'erogazione dei detergenti e dei disinfettanti riportati di seguito, ma anche per l'erogazione di acqua pulita.

Spruzzatori a pressione della serie del modello A

- Il modello **305 A** e il modello **307 A** (materiale del contenitore FKM) sono adatti all'erogazione di sostanze acide fino a quelle con un pH neutro comprese (**intervallo del pH da 1 a 7**).

- Detergenti e disinfettanti
- Prodotto a base di idrocarburi oleosi o clorurati

Spruzzatori a pressione della serie del modello B

- Il modello **305 B** e il modello **307 B** (materiale del contenitore EPDM) sono adatti all'erogazione di sostanze con un pH neutro fino a quelle basiche (**intervallo del pH da 7 a 14**).

- Detergenti, disinfettanti e prodotti per la manutenzione basici o alcalini
- Detergenti e disinfettante a base d'alcool

Per entrambe le serie dei modelli si applicano le indicazioni riportate di seguito.

- In linea di massima i prodotti utilizzati devono essere approvati dal produttore per l'erogazione con gli spruzzatori a pressione.
- È necessario seguire attentamente le istruzioni del produttore delle sostanze a spruzzo.

Uso improprio prevedibile

- Per tutte le destinazioni d'uso non citate precedentemente, come ad esempio:
 - Applicazione spray di vernici
 - Erogazione di
 - * Liquidi infiammabili
 - * Prodotti adesivi e che formano residui
 - * tensioattivi
 - * Liquidi con temperature superiori a 40 °C
 - * Prodotti non predisposti all'erogazione con spruzzatori a pressione
 - Stoccaggio di liquidi**non** è consentito utilizzare lo spruzzatore a pressione.
- Per consentire all'utente il controllo della stabilità degli strumenti in collaborazione con il produttore della sostanza a spruzzo, l'azienda produttrice rende noti su richiesta i materiali utilizzati nello spruzzatore a pressione.

1.2 Istruzioni generali di sicurezza



Prima della prima messa in funzione leggere attentamente le presenti istruzioni per l'uso e conservarle in un posto sicuro. Impiegare la presente apparecchiatura con particolare cautela.

La mancata osservanza delle misure di sicurezza indicate può mettere in serio pericolo di vita. Osservare attentamente anche le misure di prevenzione e di sicurezza fornite dalle associazioni di settore.

Chi non osserva le istruzioni di sicurezza, comando o manutenzione, sarà responsabile anche per i danni provocati e le loro conseguenze.

Il libretto delle istruzioni per l'uso deve essere sempre disponibile nello stesso luogo in cui si trova l'apparecchiatura. Deve essere letto da tutte le persone addette all'uso dell'apparecchio (anche per la manutenzione, cura e riparazione).

- Tenere persone e animali lontani dal raggio di azione dell'apparecchio in funzione. Non spruzzare mai in direzione di altre persone, animali o oggetti che potrebbero essere danneggiati. L'utilizzatore è responsabile per i pericoli o incidenti che si possono verificare a danno di terzi o della loro proprietà.
- Questo apparecchio deve essere prestato o consegnato soltanto a persone che hanno familiarizzato con questo modello e il suo funzionamento. Portare sempre con l'apparecchio queste istruzioni per l'uso.
- Non apportare modifiche a dispositivi di sicurezza esistenti e a componenti di comando.
- L'apparecchio può essere utilizzato solamente tenendo conto di tutte le misure di sicurezza. Prima di ogni uso è necessario controllare attentamente l'apparecchio come descritto al capitolo 2.2.
- Particolari danneggiati dovranno essere sostituiti nel più breve tempo possibile con ricambistica originale SOLO. Facciamo inoltre notare che nel caso di impiego di pezzi non originali la garanzia perde di validità.
- È permesso usare solo accessori e pezzi direttamente forniti ed espressamente previsti per il montaggio da noi.
- Se l'apparecchio non viene utilizzato è più sicuro bloccarlo, per non mettere in pericolo nessuno. Preparare l'apparecchio per il magazzino come descritto al capitolo 5.3. Impedire l'uso non autorizzato.

1.3 Lavorare in sicurezza con sostanze a spruzzo

- È necessario seguire attentamente le istruzioni del produttore delle sostanze a spruzzo.
- È necessario evitare la contaminazione dell'ambiente, della rete idrica e/o della rete fognaria con la sostanza a spruzzo e il detergente. Grazie ad una procedura e al serbatoio di raccolta adeguati è necessario accertarsi che durante le operazioni di miscelazione, riempimento, impiego, svuotamento, pulizia, manutenzione e trasporto, non si verifichino casi di contaminazione. Pulire immediatamente il pesticida sversato.
- Le sostanze a spruzzo e i detersivi non devono finire nella rete idrica in nessun caso, nemmeno a causa del risucchio durante le operazioni di riempimento, essere convogliati nella rete fognaria pubblica, essere distribuiti su terreni incolti, essere convogliati in falde acquifere o smaltiti insieme ai rifiuti domestici. Sostanze a spruzzo e detergente rispettivamente i resti di sostanze a spruzzo o detergente devono essere sempre inseriti in un contenitore adeguato e consegnato ai centri di raccolta di prodotti chimici casalinghi. Le informazioni sull'ubicazione dei punti di raccolta per prodotti chimici per la casa possono essere reperite presso i centri informativi municipali.
- Evitare il contatto diretto con la sostanza a spruzzo. In caso di contatto con sostanza a spruzzo pericoloso per la salute, sciacquare immediatamente le parti del corpo interessate con abbondante acqua pulita, cambiare immediatamente gli indumenti imbevuti di sostanza a spruzzo e consultare immediatamente un medico.
- Non permettere mai a bambini o a persone che non hanno dimestichezza con questo tipo di apparecchio di lavorare con sostanze a spruzzo.
- Non riempire in nessun caso il serbatoio con diversi pesticidi. Quando viene cambiato il sostanze a spruzzo, il contenitore della miscela e tutti gli elementi in contatto con la sostanza a spruzzo deve essere pulito. Prima di riempire lo spruzzatore con il nuovo agente, dopo la pulizia, usare in un primo momento con acqua pulita in modo da eliminare residui dalla pompa e tubi. In questo modo si evitano eventuali reazioni chimiche.
- Al termine del lavoro l'apparecchio deve essere preparato per il magazzino come descritto al capitolo 5.3, lavare bene con acqua e sapone mani e faccia, gli indumenti da lavoro sono da riporre e lavare regolarmente. Residui di sostanze a spruzzo possono causare corrosione e quindi danni all'apparecchio. Prestare particolare attenzione ai pezzi ad usura, quali ugelli, filtri e guarnizioni.

1.4 Indumenti di lavoro / equipaggiamento individuale di sicurezza

 Utilizzare indumenti di protezione, a norma e adatti all'uso, che proteggano tutte le parti del corpo delle sostanze a spruzzo o nel caso di oggetti sollevati dalla turbolenza – protezione mani, faccia (es. occhiali protettivi), piedi, corpo (ad esempio grembiuli di plastica) e in caso di necessità mascherina di protezione delle vie respiratorie.



- Indossare guanti di protezione con superficie ruvida antisdrucchiabile.
- Indossare sempre protezione per il viso.
- Utilizzare la maschera protettiva delle vie respiratorie in caso d'impiego di pesticidi pericolosi.
- Gli indumenti bagnati di sostanza a spruzzo devono essere cambiati immediatamente.
- Lavare regolarmente gli indumenti da lavoro.

1.5 Per il trasporto dell'attrezzatura

- Per evitare danni e facendo particolare attenzione ai pericoli possibili negli spostamenti stradali, l'apparecchio, quando trasportato su veicoli, deve essere assicurato con cinghie per impedire che si rovesci o venga sballottato.
- Escludere la possibilità di fuoriuscita di sostanze a spruzzo. Svuotare l'apparecchio in modo corretto prima del trasporto.

1.6 Prima e durante il lavoro

- Prima di iniziare il lavoro, controllare che l'intero spruzzatore a pressione sia in condizioni di sicurezza per l'uso come descritto al capitolo 2.2. È consentito utilizzare l'apparecchio solo in condizioni affidabili.
- Fare attenzione prima di pompare che la valvola manuale è chiusa. Tenere il tubo spruzzatore orientato verso una zona libera.

1.7 Manutenzione, riparazioni e conservazione

Eseguire personalmente soltanto i lavori di manutenzione e riparazione descritti nelle istruzioni per l'uso. Tutti gli altri lavori devono essere eseguiti da un'officina specializzata autorizzata.



- Non effettuare riparazioni, manutenzione o conservare l'apparecchio nelle vicinanze di fiamme libere.
- Usare solo ricambi originali SOLO per le riparazioni.
- Non eseguire modifiche all'apparecchiatura, questo potrebbe pregiudicare la sicurezza con conseguente pericolo di ferimenti e incidenti!

2 Preparazione per il lavoro

2.1 Assemblaggio

Per motivi di spedizione lo spruzzatore a pressione non viene fornito completamente montato. L'apparecchio può essere usato solamente quando è completamente montato e integro delle sue parti.

Montaggio del tubo spruzzatore:

- Inserite il dado (Fig. 2, pos. 11) a risvolto in modo dritto e serratelo a fondo manualmente il tubo spruzzatore con O-ring (16x3 mm) sulla valvola manuale. Non utilizzare nessun utensile!

Al termine del lavoro, si fissa il tubo spruzzatore al morsetto di bloccaggio sull'impugnatura pompa. In questo caso, l'ugello spruzzatore deve essere rivolto verso l'alto (Fig. 1).

Come ugello standard, un ugello spruzzatore a raggio ampio 90° PVDF è montato in fabbrica.

2.2 Verifica delle condizioni di affidabilità

Prima di ogni applicazione è necessario controllare lo spruzzatore a pressione con un'ispezione visiva. Non si deve poter individuare incrinature sul contenitore (1), scocca flangiata (2), sul tubo spruzzatore (6) e sul supporto ugelli (7).

Alla prima attivazione e alla riattivazione dopo un arresto prolungato è necessario eseguire i controlli riportati di seguito innanzitutto con acqua pulita. Durante l'applicazione dello spruzzatore a pressione è necessario controllare in linea di massima il corretto funzionamento in fase d'esercizio.

Una volta riempito e richiuso lo spruzzatore a pressione in modo corretto, verificare il funzionamento della pompa e della valvola di sicurezza (4).

Per questa operazione sviluppare la pressione attraverso la pompa. Attivando la valvola di sicurezza (Fig. 3) la pressione deve fuoriuscire nuovamente in modo chiaramente udibile.



Quando si seleziona la valvola di sicurezza l'apparecchio deve trovarsi sempre in posizione verticale. Attenzione! Evitare l'impiego in prossimità del viso.

Per controllare la tenuta ermetica anche nel contenitore sotto pressione, sviluppare nuovamente la pressione attraverso la pompa ed ispezionare tutto l'apparecchio. Prima di selezionare la valvola manuale, i liquidi non devono fuoriuscire da nessun parte, e nemmeno con il contenitore sotto pressione.

Durante l'applicazione controllare il funzionamento della valvola manuale. Rilasciando la valvola manuale è obbligatorio interrompere il processo di

spruzzatura e si devono verificare erogazioni di liquidi.

In presenza di irregolarità, danni riconoscibili, perdite della tenuta o funzionalità limitata, non iniziare le operazioni, ma escludere immediatamente la pressione dall'apparecchio (Fig. 3) utilizzando la valvola di sicurezza (4) e far controllare l'apparecchio da un'officina specializzata.

3 Caricare la sostanza a spruzzo e riempire il contenitore della miscela



Quando si lavora con la sostanza a spruzzo, seguire assolutamente le norme di sicurezza contenute in queste istruzioni per l'uso (in particolare quelle del capitolo 1.3) e le istruzioni del produttore del liquido.

Prima di aprire il contenitore della miscela si dovrà scaricare la pressione dello spruzzatore a pressione agendo sulla valvola di sicurezza (Fig. 3)! Prima di agire sulla valvola di sicurezza (4), lo spruzzatore a pressione dovrà trovarsi sempre in posizione verticale.

Attenzione: Evitate di avvicinarvi con il viso!

Quantità di miscela:

Utilizzare miscele a spruzzo secondo le prescrizioni dei relativi produttori. Scegliere la quantità in base al fabbisogno effettivo.

Riempire il contenitore della miscela:

Per riempire la sostanza a spruzzo, la pompa viene svitata. Spingete l'impugnatura (3) della pompa verso il basso e ruotatela a sinistra (in senso antiorario) fino a bloccarla. Svitare la pompa in senso antiorario. Non utilizzare nessun utensile!

Sul lato del contenitore (1) sono riportate tacche ad indicare il volume di riempimento.

Riempire con liquido fino al livello massimo del contenitore (capacità massima).

Capacità massima: Modello 305: 5 litri
 Modello 302: 7 litri

Terminato il riempimento, introdurlo nella pompa e riavvitare a fondo in senso orario in modo che non possa fuoriuscire del liquido.

4 So dello spruzzatore a pressione



Quando si utilizza questo spruzzatore a pressione, è necessario osservare le norme di sicurezza.

Prima di iniziare il lavoro, controllare che l'intero spruzzatore a pressione sia in condizioni di sicurezza per l'uso come descritto al capitolo 2.2.

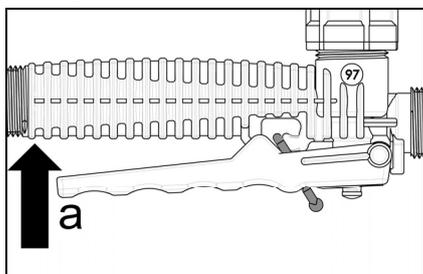
Lo spruzzatore a pressione può essere anche sostenuto con l'impugnatura (3), quando è completamente spinta verso il basso e bloccata a destra.

4.1 Spruzzo

Per pompare allentate l'impugnatura (3) ruotando partendo dal blocco. Pompate fino a raggiungere la pressione di esercizio nel contenitore. La sovrappressione fuoriesce indipendentemente dalla valvola di sicurezza (4).

Tenere il tubo spruzzatore nella mano in prossimità della valvola manuale.

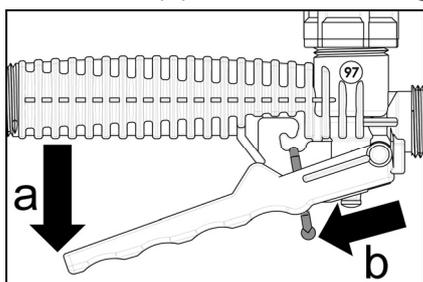
Per spruzzare azionare la valvola manuale (a).



Lasciando andare si interrompe l'irrorazione.

Per evitare una spruzzatura indesiderata si può bloccare la valvola manuale nella posizione di riposo con un fermaglio blu.

Per fare questo allargare leggermente la levetta di attivazione (a) e infilare il fermaglio rosso (b).



4.2 Residui di sostanze a spruzzo / termine della spruzzatura

Non appena spruzzando con lo spruzzatore a pressione inizia a uscire aria dall'ugello (nebulizzazione), spingere immediatamente la spruzzatura. Nel contenitore della miscela è rimasta solo una quantità inferiore a 200 ml. Se non si desidera rabboccare il pesticida e si intende terminare l'erogazione, raccogliere e smaltire la quantità residua ai sensi delle leggi e delle disposizioni vigenti. Prestare attenzione alle specifiche del produttore del pesticida.

Terminato il lavoro, preparare l'apparecchio per l'immagazzinamento come descritto nel capitolo 5.3, lavare bene viso e mani con acqua e sapone, riporre gli indumenti da lavoro e lavarli regolarmente.

5 Manutenzione, pulizia e conservazione

5.1 Lubrificazione con grasso della guarnizione del coperchio

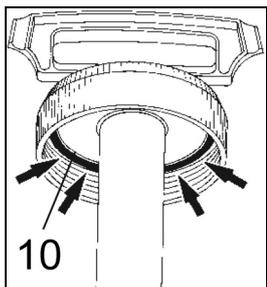


Fig. 10:
La guarnizione (10) del coperchio del contenitore è da mantenere sempre ben ingrassata di grasso silicone.

5.2 Lubrificazione con grasso dell'anello di tenuta del pistone della pompa

In caso di problemi con la mobilità della pompa, è indispensabile ingrassare la guarnizione del pistone (Fig. 7, pos. 12, n° d'ordinazione **serie del modello A:** 00 62 149 **serie del modello B:** 00 62 369) con del grasso silicone o da sostituire in caso di danneggiata.

Smontaggio della pompa e lubrificazione con grasso dell'anello di tenuta:

Fig. 4: Adagiare in modo sicuro lo spruzzatore priva di pressione e completamente svuotata per terra. Rimuovere la pompa tramite 1 o 2 giri.

Fig. 5: Spingere con le mani la maniglia verso il basso fino aver sentito il clik che indica lo sbloccaggio della scocca blu.

Svitare completamente la scocca blu ed estrarre la pompa dal contenitore.

Fig. 6: Sollevare con un cacciavite le due mezzelune nere dal cilindro della pompa ed estrarre il pistone dal cilindro.

Fig. 7: Eseguite le seguenti operazioni può essere ingrassata la guarnizione (12) o sostituita in caso di necessità.

Assemblea:

Fig. 8: Posizionare la scocca blu perfettamente sul pistone. Introdurre il pistone nel cilindro. Spingere fortemente le due mezzelune al cilindro fino aver sentito il clik di bloccaggio.

Fig. 9: Adagiare il cilindro perfettamente a terra. Posizionare perfettamente la scocca blu e spingere con le mani sul cilindro pompa fino aver sentito un clik di bloccaggio.

5.3 Svuotare il contenitore della miscela e pulire gli elementi in contatto con la sostanza a spruzzo

Prima dell'apertura del contenitore della miscela e prima dello smontaggio del supporto ugelli, è necessario escludere la pressione dell'apparecchio tirando la valvola di sicurezza (Fig. 3). Prima di agire sulla valvola di sicurezza (4), lo spruzzatore a pressione dovrà trovarsi sempre in posizione verticale. Attenzione: Evitate di avvicinarvi con il viso!

Svuotare lo spruzzatore a pressione ogni giorno dopo l'uso. Raccogliere e smaltire la quantità residua di pesticida ai sensi delle leggi e delle disposizioni vigenti. Prestare attenzione alle specifiche del produttore del pesticida. Sciacquare accuratamente il serbatoio del pesticida e i componenti conduttori del pesticida con acqua pulita. Mettere in funzione lo spruzzatore a pressione ancora una volta con acqua pulita. Una volta completate le operazioni di pulizia, far asciugare il serbatoio del pesticida lasciandolo aperto.

Dopo 50 applicazioni circa o in presenza di un profilo dello spruzzo non uniforme o di un'erogazione del pesticida notevolmente inferiore, è necessario eseguire la pulizia dell'ugello spruzzatore come riportato di seguito.

Pulire l'ugello spruzzatore:

- Risciacquare il supporto ugelli con acqua pulita.
- Separare svitando il supporto ugelli (Fig. 2).
- Pulire gli O-ring e l'ugello spruzzatore con acqua pulite ed una spazzola morbida. Non soffiare nell'ugello spruzzatore con la bocca. Non pulire gli ugelli con oggetti duri.
- Riasssemblare avvitando i singoli componenti del supporto ugelli (Fig. 2).

5.4 Arresto e conservazione

Preparare l'apparecchio per il magazzino come descritto al capitolo 5.3.

Conservare l'apparecchio protetto dai raggi solari diretti in un luogo asciutto non soggetto a gelate e sicuro con una temperatura ambiente fino a massimo 35 °C.



Nelle vicinanze non devono essere presenti punti di fiamma liberi o simili.

Evitare che l'apparecchio venga usato da persone non autorizzate, soprattutto bambini.

6 Dati tecnici

Modello ("Typ")			305 A	305 B	307 A	307B
Contenitore miscela:	Volume nominale ("Total Vol.")	l	ca. 7,5		ca. 9,0	
	Capacità massima ("max. Vol.")	l	ca. 5,0		ca. 7,0	
Quantità residua, che l'apparecchio non riesce a erogare regolarmente			ml		< 200	
Pressione massima di esercizio ammissibile			bar		3,0	
Temperature di esercizio ammissibile			°C		0-40	
Materiale del contenitore			Polietilene			
Tubo spruzzatore:	Lunghezza	mm	500			
Tubo flessibile di pressione:	Lunghezza	mm	1.500			
Materiale della guarnizione adatto al pesticida nell'intervallo del pH			FKM 1 - 7	EPDM 7 - 14	FKM 1 - 7	EPDM 7 - 14
Quantità erogata massima a 2 bar ("max.")			l/min		0,8	
Ugello spruzzatore standard			N° d'ordinazione		a raggio ampio 90° PVDF	
Peso (pronto all'uso):	Con contenitore vuoto ("net weight")	kg	2,6		2,8	
	Con contenitore riempito fino max.	kg	7,6		9,8	
Dimensioni (senza tubo spruzzatore e tubo flessibile di pressione): Altezza / larghezza / profondità			mm		450 / 200 / 200 520 / 200 / 200	

7 Parti soggette ad usura

I diversi componenti sottostanno all'usura in caso di uso o logoramento normale e devono essere sostituiti a tempo debito.

Le seguenti parti soggette ad usura non sottostanno alla garanzia del fabbricante:

- Tutti i componenti di gomma che vengono in contatto colle sostanze a spruzzo
- Ugelli
- Filtri
- Guarnizioni

8 Garanzia

Garantiamo una qualità a perfetta regola d'arte e si assume i costi per le riparazioni e i controlli generali, sostituendo le parti difettose, nel caso in cui vi siano difetti di materiale o di fabbricazione, che si producono entro il periodo di garanzia a partire dal giorno della vendita.

Facciamo inoltre notare che in alcuni paesi hanno valore condizioni di garanzia specifiche. In caso di dubbio preghiamo di contattare il rivenditore. Il rivenditore del prodotto è responsabile della garanzia.

I danni dovuti alle seguenti cause non sottostanno ad alcuna garanzia:

- Mancata osservanza delle istruzioni d'uso.
- Omissione dei lavori necessari di manutenzione e pulizia.
- Usura per deperimento naturale (in particolare: guarnizioni, membrane, manicotti, ugelli e filtri).
- Impiego di utensili da lavoro e dispositivi di taglio non ammessi.
- Uso della forza, trattamento improprio, cattivo uso o infortunio.
- Interventi di persone inesperte o tentativi di riparazione non appropriati.
- Modifiche non autorizzate alla macchina.
- Impiego di ricambi non adatti o di parti non originali, se questi causano danni.
- Utilizzo di sostanze non permesse nel contenitore della miscela.
- Danni riconducibili alle condizioni di impiego dovute ad uso come apparecchio a noleggio.

I lavori di pulizia, cura e regolazione non sono riconosciuti come prestazione di garanzia.

Qualsiasi lavoro in garanzia deve essere eseguito da un'officina specializzata autorizzata da noi.

Gebruiksaanwijzing

Oorspronkelijke gebruiksaanwijzing



Attentie!

Lees deze gebruiksaanwijzing grondig voor u de machine voor het eerst gebruikt en hou altijd rekening met de veiligheidsvoorschriften!

Om de functie en de goede prestaties van dit apparaat duurzaam in stand te houden, dient u de bedienings- en onderhoudsaanwijzingen nauwkeurig op te volgen.

Als u na het bestuderen van deze gebruiksaanwijzing nog vragen heeft, kunt u altijd terecht bij uw SOLO-verkoper.

Verpakking en afvalfase

Bewaar de originele verpakking om de zaag te beschermen tegen transportschade als ze moet worden getransporteerd.

Als u het verpakkingsmateriaal niet meer nodig heeft, moet het overeenkomstig de plaatselijke voorschriften worden weggedaan.

Verpakkingsmateriaal uit karton is een grondstof die opnieuw kan worden gebruikt of gerecycleerd.

Als de machine niet meer kan worden gebruikt, moet ze overeenkomstig de lokale voorschriften worden weggedaan.

CE conformiteitsverklaring

SOLO Kleinmotoren GmbH, Stuttgarter Str. 41, 71069 Sindelfingen, DUITSLAND, verklaart dat de **Druksproeier Cleaner** typenaam 305 A, 305 B, 307 A en 307 B – vanaf productiedatum 07/2016 en volgende – conform is met de relevante bepalingen van de **RICHTLIJN 2006/42/EG VAN HET EUROPEES PARLEMENT EN DE RAAD van 17 mei 2006 betreffende machines**

Sindelfingen, 01.07.2016,

Wolfgang Emmerich, SOLO Kleinmotoren GmbH, Stuttgarter Straße 41, D-71069 Sindelfingen
(Managing Director en gevolmachtigde het technisch dossier samen te stellen)

Symbolen

Volgende symbolen vindt u in de gebruiksaanwijzing en op het apparaat:



Lees de gebruiksaanwijzing grondig.



GEVAAR!

Als de gebruiksaanwijzing niet wordt nageleefd, kunnen er levensgevaarlijke verwondingen optreden.



Voorgeschreven veiligheidskleding dragen.



Veiligheidshandschoenen dragen.



Gezichtsbescherming dragen.



Ademhalingsmasker dragen.



Geen open vuur.



Minimale afstand ten opzichte van andere personen: 15 m

Met het oog op de constante verdere ontwikkeling van onze apparaten zijn wijzigingen in de leveringsomvang op het vlak van vorm, techniek en uitvoering voorbehouden.

Verder kunnen geen aanspraken worden afgeleid uit informatie en afbeeldingen in deze handleiding.

1 Veiligheidsvoorschriften

1.1 Voorgeschreven gebruik / toepassingsgebieden

- Afhankelijk van het model, mag de drukspuit enkel worden gebruikt voor besproeien met de hierna beschreven reinigings- en ontsmettingsmiddelen en voor besproeien met proper water.

De drukspuiten van de **serie A**

- typen **305 A** en **307 A** (Dichtingsmateriaal FKM) zijn geschikt voor besproeien met zure tot pH-neutrale sproeimiddelen van **pH-graden 1 – 7**:

- reinigings- en desinfecteermiddelen
- middelen, die olie of gechloreerde koolwaterstof bevatten.

De drukspuiten van de **serie B**

- typen **305 B** en **307 B** (Dichtingsmateriaal EPDM) zijn geschikt voor besproeien met zure tot pH-neutrale sproeimiddelen van **pH-graden 7 – 14**:

- basische en alkalische reinigings-, ontsmettings- en onderhoudsmiddelen
- alcoholhoudende reinigings- en ontsmettingsmiddelen

Voor beide series geldt:

- De gebruikte middelen moeten in principe door de fabrikant zijn vrijgegeven voor verspreiding met pneumatische spuitmachines.
- De instructies van de fabrikant van het sproeimiddel moeten absoluut worden opgevolgd.

Voorspelbaar foutief gebruik/misbruik

- Voor alle niet hierboven vermelde doeleinden, bijvoorbeeld
 - Besproeien met lakken,
 - Besproeien met
 - * ontvlambare vloeistoffen,
 - * kleverige, residu-achterlatende middelen,
 - * oppervlakte-actieve stoffen,
 - * vloeistoffen met temperaturen boven de 40° C,
 - * middelen, die niet zijn bedoeld voor sproeien met behulp van drukspuitenen voor
 - opslaan van vloeistoffen mag de drukspuit **niet** worden gebruikt!
- Om de geschiktheid van het materiaal door de gebruiker, eventueel in overleg met de fabrikant van het middel, te laten controleren, maken we op aanvraag de in de drukspuit gebruikte materialen bekend.

1.2 Algemene veiligheidsvoorschriften

- Lees deze gebruiksaanwijzing aandachtig voor de eerste ingebruikname en bewaar ze op een veilige plaats.
- Wees zeer voorzichtig als u met dit apparaat werkt.
- Het niet naleven van de veiligheidsinstructies kan levensgevaarlijk zijn. Volg ook de ongevalpreventievoorschriften van de beroepsverenigingen op.
- Als u de veiligheids-, gebruiks- of onderhoudsinstructies niet opvolgt, bent u verantwoordelijk voor alle daardoor veroorzaakte schade en gevolgschade.
- De gebruiksaanwijzing moet altijd beschikbaar zijn op de plaats waar het apparaat wordt gebruikt. Ze moet door iedereen worden gelezen die belast is met werken aan het apparaat (ook onderhoud, verzorging en herstelling).
- Hou personen en dieren op een veilige afstand van het werkteerrein. Spuit nooit in de richting van andere personen, dieren en voorwerpen die beschadigd kunnen raken. De gebruiker is verantwoordelijk voor gevaren of ongevallen die zich tegenover andere personen en hun eigendom kunnen voordoen.
- Dit apparaat mag enkel worden uitgeleend of doorgegeven aan personen die vertrouwd zijn met dit type, zijn bediening en de gebruiksaanwijzing. Geef deze gebruiksaanwijzing altijd mee.
- Voer geen wijzigingen aan bestaande veiligheidsinrichtingen en bedieningselementen uit.
- Het apparaat mag enkel in bedrijfsveilige toestand worden gebruikt. De veilige toestand moet vóór elk gebruik worden gecontroleerd overeenkomstig paragraaf 2.2.
- Beschadigde onderdelen onmiddellijk vervangen. Gebruik enkel originele SOLO-onderdelen. Merk ook op dat, als niet originele onderdelen worden gebruikt, de garantie vervalt.
- U mag enkel accessoires en opbouwelementen gebruiken die door ons geleverd zijn en uitdrukkelijk goedgekeurd zijn voor bevestiging op dit type apparaat.
- Als het apparaat niet wordt gebruikt, moet het zo worden weggezet dat er niemand gevaar loopt. Bereid het apparaat overeenkomstig paragraaf 5.3 voor om het op te bergen. Voorkom onbevoegde toegang.

1.3 Veilig omgaan met sproeimiddel

- Die Hinweise der Mittelhersteller sind unbedingt zu beachten.
- De contaminatie van het milieu, waterleidingnet en/of openbare riolering met sproeimiddel en reiniger moet worden vermeden! Met behulp van geschikte werkwijzen en opvangcontainers moet worden gegarandeerd dat er bij het mengen, vullen, gebruiken, ledigen, reinigen, onderhouden en transport geen contaminatie plaats vindt. Gemorste sproeimiddelen terstond afwissen.
- Sproeimiddel en reinigingsmiddelen mogen nooit – ook niet door terugzuiging tijdens het vullen – in het waterleidingnet raken, in de openbare riolering terechtkomen, worden gespoten op woeste grond, niet in natuurlijke waterlopen terechtkomen of met het huisvuil worden meegegeven. Sproeimiddel en reinigingsmiddelen of resten ervan moeten altijd in een geschikt reservoir worden opgevangen en worden ingediend bij de inzamelpunten voor huishoudelijk chemisch afval. Voor informatie over de inzamelpunten voor huishoudelijk chemisch afval kunt u terecht bij uw gemeentebestuur.
- Vermijd direct contact met het sproeimiddel. In geval van contact met de gezondheid gevaarlijke sproeimiddel, onmiddellijk de aangedane lichaamsdelen met veel zuiver water spoelen, de kleding doorweekt met sproeimiddel onmiddellijk veranderen en onmiddellijk een arts raadplegen.
- Laat nooit kinderen of personen die niet vertrouwd zijn met sproeimiddelen, omgaan met sproeimiddelen.
- Het sproeimiddelreservoir nooit vullen met verschillende sproeimiddelen. Wanneer u van sproeimiddel verwisselt, moeten het sproeimiddelreservoir en alle onderdelen die met het sproeimiddel in aanraking zijn gekomen worden gereinigd. Nadat u het sproeimiddelreservoir heeft gereinigd, maar vóór u nieuw sproeimiddel in de drukspuit giet, dient u de drukspuit eerst met zuiver water te laten werken om resten uit de pomp en slangen weg te spoelen. Daardoor worden eventuele chemische reacties vermeden.
- Op het einde van het werk maakt u het apparaat overeenkomstig paragraaf 5.3 klaar om het op te bergen; reinig het gezicht en de handen grondig met zeep en zuiver water, doe de werkkledij uit en was ze regelmatig. Resten van sproeimiddel kunnen corrosie en dus beschadiging van het apparaat veroorzaken. Schenk speciaal aandacht aan slijtageonderdelen, zoals sproeidoppen, filters en dichtingen.

1.4 Werkkledij / persoonlijke beschermuitrusting



U dient de voorgeschreven beschermkledij te dragen, die afgestemd is op de toepassing en die alle lichaamsdelen beschermt tegen contact met het sproeimiddel en tegen weggeslingerde voorwerpen – veiligheidshandschoenen, gezichtsbescherming (bijv. veiligheidsbril), voetbescherming, lichaamsbescherming (bijv. rubberen schort), evt. bescherming van de ademhalingsorganen.



- Draag veiligheidshandschoenen met slipvrij handvlak.



- Gebruik een gezichtsbescherming.



- Bij gebruik van gevaarlijke sproeimiddelen moet een stofmasker worden gedragen.

- Werkkledij die doordrenkt is met sproeimiddel, moet onmiddellijk worden verwisseld.
- Was de werkkledij regelmatig.

1.5 Tijdens het transport van het apparaat

- Om schade te vermijden en gezien de mogelijke gevaren in het verkeer, moet het apparaat tijdens het transport in voertuigen goed worden vastgezet, zodat het niet kan kantelen of wegslaan.
- Zorg ervoor dat het sproeimiddel niet kan uitlopen. Vóór transport het apparaat eerst naar behoren ledigen.

1.6 Voor en tijdens het werk

- Controleer overeenkomstig paragraaf 2.2 voor elk gebruik of het volledige apparaat in bedrijfsveilige toestand verkeert. Het apparaat mag alleen in veilige toestand worden gebruikt.
- Voordat het pompen, dient u erop te letten dat het handventiel (5) gesloten is. Hou de sproeilans (6) op een vrije zone gericht.

1.7 Tijdens onderhoud, herstellingen en opbergen

- Voer zelf uitsluitend de onderhouds- en herstellingswerken uit die in deze gebruiksaanwijzing beschreven zijn. Alle andere werken moeten door een erkende werkplaats worden uitgevoerd.
- Het apparaat mag niet in de buurt van open vuur worden onderhouden, hersteld of bewaard.
- Bij alle herstellingen mogen enkel originele SOLO-wisselstukken worden gebruikt.
- Er mogen geen wijzigingen worden aangebracht aan het apparaat, want dit heeft een negatieve invloed op de veiligheid en kan gevaar inhouden voor ongevallen en verwondingen!

2 Voorbereiding van het werk

2.1 In elkaar zetten

Voor de verzending werd de drukspuit nog niet volledig gemonteerd. Het apparaat mag uitsluitend in volledig gemonteerde toestand in gebruik worden genomen!

Montage van de sproeilans:

- Plaats de dopmoer (Fig. 2, pos. 11) er recht op en schroef de sproeilans (6) met O-Ring (16x3 mm) handmatig vast op het handventiel (5).
Geen gereedschap gebruiken!

De sproeilans wordt op de klem van de pompgreep gemonteerd, als er niet mee wordt gewerkt, en houd. Daarbij moet de sproeidop naar boven wijzen (Fig. 1).

In de fabriek is als standaard sproeidop een vlakstraaldop 90° PVDF gemonteerd.

2.2 Veilige toestand controleren

Vóór elk gebruik moet de drukspuit visueel worden geïnspecteerd. Er mogen geen scheuren te zien zijn in het reservoir (1), op de flensbehuizing (2), op de sproeibuis (6) en in de sproeiadapter (7).

Bij eerste ingebruikname en bij hernieuwde ingebruikname na langere stilstand moeten eerst de volgende controles worden uitgevoerd met helder water. Tijdens gebruik van de drukspuit moet altijd voortdurend worden gecontroleerd, of de spuit naar behoren functioneert.

Nadat de drukspuit op de juiste manier is gevuld en weer is afgesloten, moeten de pomp en het veiligheidsventiel (4) op naar behoren functioneren worden gecontroleerd.

Daartoe de druk via de pomp opvoeren. Bij openen van het veiligheidsventiel (Fig. 3) moet duidelijk zijn te horen, dat de druk weer ontsnapt. Wanneer het



veiligheidsventiel wordt bediend, moet het apparaat altijd verticaal staan. Let op: gezicht uit de buurt houden!

Om de dichtheid te controleren de druk in het onder druk staande reservoir weer via de pomp opvoeren en het gehele apparaat inspecteren. Vóórdat het handventiel wordt bediend mag er nergens vloeistof lekken, ook niet wanneer het reservoir onder druk staat.

Tijdens gebruik moet het handventiel op goed functioneren worden gecontroleerd. Bij loslaten van het handventiel moet het sproeien stoppen en mag er geen vloeistof meer uitkomen.

Bij onregelmatigheden, herkenbare beschadigingen, lekkages of verminderde prestaties mag er niet met werkzaamheden worden begonnen, maar moet de druk in het apparaat onverwijld via het veiligheidsventiel (4) worden afgebouwd (Fig. 3) en moet het in een gespecialiseerde werkplaats worden gecontroleerd.

3 Sproeimiddel aanmaken, sproeimiddelreservoir vullen



Wanneer u met het sproeimiddel omgaat, dient u absoluut rekening te houden met de veiligheidsvoorschriften in deze gebruiksaanwijzing (meer bepaald met paragraaf 1.3) en de instructies van de fabrikant van het sproeimiddel.

Voordat de sproeimiddelreservoir wordt geopend, moet de drukspuit vrij van druk worden gemaakt door aan het veiligheidsventiel (4) te trekken (Fig. 3)!

De drukspuit moet altijd verticaal staan, voordat er aan het veiligheidsventiel wordt getrokken. **Attentie:** Niet in de buurt van het gezicht houden!

Hoeveelheid sproeimiddel:

Maak het sproeimiddel aan volgens de voorschriften van de fabrikant. De hoeveelheid is afhankelijk van de effectieve behoefte.

Sproeimiddelreservoir vullen:

De pomp wordt eruit geschroefd om de spuitvloeistof bij te vullen. Schuif dan de pompgreep (3) naar beneden en draai deze naar links (tegen de wijzers van de klok in). De pomp eruit schroeven tegen de wijzers van de klok in. Geen gereedschap gebruiken!

Aan de zijkant van het sproeimiddelreservoir (1) zijn markeringen voor het vulvolume aangebracht. Sproeimiddel mag niet voorbij de bovenste markering (max. capaciteit) in het reservoir worden gegoten.

Max. capaciteit: Model 305 : 5 liter
Model 307: 7 liter

Na het vullen pomp inzetten en met de wijzers van de klok mee weer vastschroeven zodat er geen sproeimiddel kan uitlopen.

4 Gebruik van de drukspuit



Hou tijdens het gebruik van de drukspuit rekening met de veiligheidsvoorschriften.

Controleer overeenkomstig paragraaf 5.7 voor elk gebruik of het volledige apparaat in bedrijfsveilige toestand verkeert.

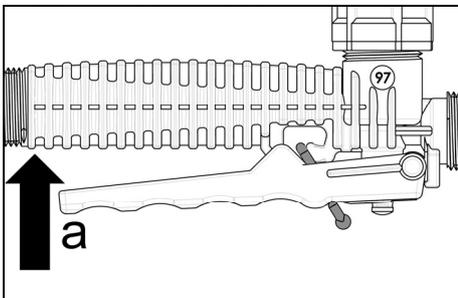
De drukspuit kan ook aan de pompgreep (3) worden gedragen, als deze geheel naar beneden is geschoven en naar rechts is vastgeklikt.

4.1 Sproeien

Om te pompen zet u de greep (3) los door deze al draaiend weer los te klikken. Pomp net zolang totdat de bedrijfsdruk in het reservoir is bereikt. Overdruk ontwijkt zelfstandig door het veiligheidsventiel (4)

Hou de sproeilans aan het handventiel in de hand.

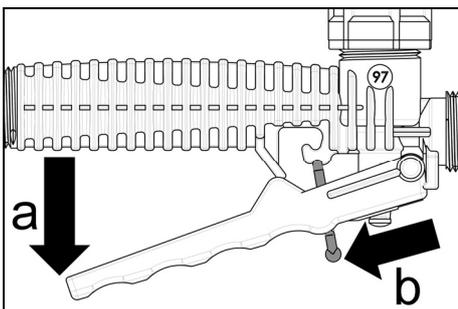
Bedien het handventiel (5) om te sproeien (a).



Het sproeien wordt onderbroken door het los te laten.

Om ongewenst sproeien te voorkomen, kan het handventiel in ruststand worden geblokkeerd met de blue klem.

Daartoe spreidt u de bedieningshefboom lichtjes zijwaarts (a) en zet u de klem vast (b).



4.2 Rest van sproeimiddel / sproeien beëindigen

Zodra er tijdens het sproeien met de drukspuit ook lucht uit de sproeidop komt (er ontstaat een nevelsliert), dient u de sproeien onmiddellijk beëindigen. In de sproeimiddelreservoir zit dan nog minder dan 200 ml sproeimiddel. Als u niet verder met sproeimiddel wil bijvullen en wil stoppen, moet u het restant opvangen en u er op basis van de geldende wet- en regelgeving van ontdoen. Houd u aan de voorschriften van de sproeimiddel fabrikant.

Op het einde van het werk maak het apparaat overeenkomstig paragraaf 5.3 klaar om het op te bergen; reinig het gezicht en de handen grondig met zeep en zuiver water, doe de werkkledij uit en was ze regelmatig.

5 Onderhoud, reinigen en opbergen

5.1 Deksel dichting insmeren

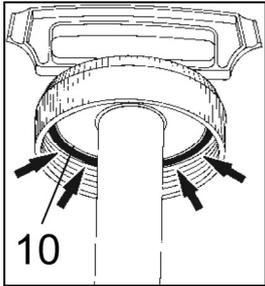


Fig. 10:
Om de tank goed af te sluiten moet de dekseldichting (10) altijd goed met siliconenvet ingesmeerd zijn.

5.2 Afdichting van de pompplunjer insmeren

Bij zware gangbaarheid van pomp gelieve afdichting (Fig. 7, pos. 12, bestelnr.:

serie A 00 62 149

serie B 00 62 369)

van de pompplunjer met siliconenvet insmeren of zonodig vervangen.

Demontage van de pomp en smering van de afdichting:

Fig. 4: Drukloos en leeg de drukspuit veilig op een vlakke onderbodem plaatsen. Wanneer de pomp geheel tegen de houder gedraaid is dan met 1–2 slagen rond losdraaien.

Fig. 5: De pompgreep met beide handen stevig naar beneden drukken totdat de pomp zich met een duidelijk hoorbare klik lost uit de blue flensbehuizing. De blue flensbehuizing losdraaien en de pomp uit de houder nemen.

Fig. 6: Met een schroevendraaier de beide, zwarte halve manen van de flens van de pomp-/cilinder verwijderen. Nu kan de pompplunjer uit de pompcilinder getrokken worden.

Fig. 7: Nu kan de afdichting (12) met siliconenvet ingesmeerd worden of bij beschadiging door een nieuwe vervangen worden.

Montage:

Fig. 8: Blue flensbehuizing juist op de zuiger-cilinderen positioneren. Pompplunjer in de pompcilinder schuiven. De beide zwarte halve manen stevig op de cilinder drukken totdat deze duidelijk hoorbaar vastklikken.

Fig. 9: De pomp veilig op een vlakke onderbodem plaatsen. De blue flensbehuizing juist plaatsen en met beide handen stevig op de pompcilinder drukken totdat deze met een duidelijk hoorbare klik zich vergrendeld.

5.3 Sproeimiddelreservoir leegmaken en alle onderdelen reinigen die met de sproeimiddel in aanraking zijn gekomen

Voordat de sproeimiddelreservoir wordt geopend en voor het demonteren van het sproeidopopzetstuk, moet de drukspuit vrij van druk worden gemaakt door aan het veiligheidsventiel (4) te trekken (Fig. 3)!

De drukspuit moet altijd verticaal staan, voordat er aan het veiligheidsventiel wordt getrokken. **Attentie:** Niet in de buurt van het gezicht houden!

De drukspuit elke dag na gebruik ledigen. Vang het restant op en ontdoe u ervan op basis van de geldende wet- en regelgeving. Houd u aan de voorschriften van de sproeimidelfabrikant. Het sproeimiddelreservoir en alle delen waar sproeimiddel doorheen gaat, goed met proper water uitspoelen. De drukspuit dan nog een keer met helder water laten werken.

Na het kuisen het sproeimiddelreservoir in geopende staat laten drogen.

Steeds na ongeveer 50 keer gebruiken of wanneer het sproeimiddel onregelmatig wordt opgebracht of er duidelijk minder sproeimiddel wordt uitgespoten, dan moet de sproeikop als volgt worden gekuist:

Sproeidoppen reinigen:

- Sproeidopopzetstuk met zuiver water afspoelen.
- Sproeidopopzetstuk uit elkaar schroeven.
- Reinig de afdichtingen en de sproeidop met zuiver water en een zachte borstel. Blaas de sproeidop nooit door met de mond! Sproeidoppen niet met harde voorwerpen reinigen!

Afzonderlijke onderdelen van het sproeidopopzetstuk opnieuw samen schroeven (Fig. 2).

5.4 Stilleggen en opbergen

Bereid het apparaat overeenkomstig paragraaf 5.3 voor om het op te bergen. Bewaar het apparaat op een droge, vorstvrije en veilige plaats bij een omgevingstemperatuur van max. 35 °C en beschermd tegen directe zonnestralen.



Er mogen geen open vuren of dergelijke in de omgeving voorkomen.

Onbevoegd gebruik – met name door kinderen – moet worden vermeden.

6 Technische gegevens

Model ("Typ")			305 A	305 B	307 A	307 B
Sproeimiddelreservoir:	Nominaal volume ("Total Vol.")	l	ca. 7,5		ca. 9,0	
	Max. capaciteit ("max. Vol.")	l	ca. 5,0		ca. 7,0	
Restvolume dat niet meer goed kan worden uitgespoten			ml		< 200	
Max. toegelaten werkdruk			bar		3,0	
Toegelaten bedrijfstemperatuur			°C		0–40	
Reservoirmateriaal			polyetheen			
Sproeilans :		Lengte	mm		500	
Drukslang:		Lengte	mm		1.500	
Dichtingsmateriaal geschikt voor sproeimiddelen van pH-graad			FKM 1 - 7	EPDM 7 - 14	FKM 1 - 7	EPDM 7 - 14
Maximale afgiftehoeveelheid bij 3 bar			l/min		0,8	
Standaard sproeidop			vlakstraaldop 90° PVDF			
Gewicht (gebruiksklaar):	Zonder sproeimiddel ("net weight")	kg	2,6		2,8	
	Sproeimiddelreservoir gevuld tot max.	kg	7,6		9,8	
Afmetingen (zonder sproeilans en drukslang):						
		Hoogte / breedte / diepte	mm		450 / 200 / 200	
					520 / 200 / 200	

7 Slijtageonderdelen

Verschillende componenten zijn onderhevig aan van het gebruik afhankelijke slijtage of normale slijtage en moeten zo nodig tijdig worden vervangen.

De onderstaande aan slijtage onderhevige onderdelen vallen niet onder de fabrieksgarantie:

- Alle rubberen onderdelen die in contact komen met sproeimiddel
- Sproeidoppen
- Filter
- Afdichtingen

8 Garantie

Wij garanderen een perfecte kwaliteit en dragen de kosten op zich voor verbetering achteraf door het vervangen van defecte onderdelen in het geval van materiaal- of fabricagefouten die binnen de garantieperiode na de dag van de verkoop optreden.

Let erop dat in sommige landen specifieke garantievoorwaarden gelden. Informeer bij twijfel bij uw verkoper. Hij is als verkoper van het product verantwoordelijk voor de garantie.

Wij vragen uw begrip ervoor dat voor de volgende schadeoorzaken geen garantie kan worden geaccepteerd:

- Het niet opvolgen van de handleiding.
- Het niet uitvoeren van de vereiste onderhouds- en reinigingswerkzaamheden.
- Slijtage door normaal verbruik (vooral: afdichtingen, membranen, pakkingen, sproeidoppen en filters).
- Gebruik van niet-toegestane gereedschappen en maaivoorzieningen.
- Gebruik van geweld, ondeskundige behandeling, misbruik of ongeluk.
- Ingrepen door ondeskundige personen of ondeskundige pogingen tot reparatie.
- Onbevoegde wijzigingen aan het apparaat.
- Gebruik van ongeschikte reserveonderdelen of niet-originele onderdelen, voor zover deze de schade veroorzaken.
- Gebruik van niet-toegelaten middelen in het sproeimiddelreservoir
- Schade die te herleiden is tot gebruiksomstandigheden uit het verhuurbedrijf.

Reinigings-, onderhouds- en instelwerkzaamheden worden niet erkend voor garantievergoeding.

Alle garantiewerken moeten worden uitgevoerd door een door ons erkende gespecialiseerde werkplaats.





solo[®]

Made in Germany



SOLO Kleinmotoren GmbH

Stuttgarter Straße 41

D-71069 Sindelfingen

Postfach / PO Box 60 01 52

D-71050 Sindelfingen

DEUTSCHLAND / GERMANY

Tel.: +49 (0)7031 301-0

Fax: +49 (0)7031 301-149

info@solo-germany.com

www.solo-germany.com